



Osterzauber in Engen: Mit mehr als 65 Osterhasen unterschiedlichster Art hat der Städtische Bauhof der Altstadt und dem Alten Stadtgarten ein fröhlich-buntes Gesicht verliehen. Erholbare Osterfeiertage und angenehme Stunden in der erwachenden Natur wünscht auch das Verlagsteam des *Hegaukurier* allen Leserinnen und Lesern sowie den Anzeigenkunden.

Bild: Hering

Weitere Angebote für Schnelltests

Im Medizinischen Versorgungszentrum in Engen

Hegau. Im Medizinischen Versorgungszentrum im Engener Krankenhaus in der Hewenstraße finden für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Aach, Engen, Mühlhausen-Ehingen und Tengen weitere Schnelltesttermine statt:
Mittwoch, 7. April, 16 bis 19 Uhr,
Freitag, 9. April, 15 bis 18 Uhr,
Samstag, 10. April, 9 bis 15 Uhr.
Die Terminvergabe erfolgt on-

line unter www.schnelltest-engen.de. Die Termine können ab sofort gebucht werden. Für Bürger, die Probleme mit der Onlinebuchung haben, wird eine telefonische **Hotline** mit Buchungsmöglichkeit angeboten: Montag 14 bis 16 Uhr und Donnerstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr. Die Telefonnummer der **Hotline** lautet **07733/9428-554**.

Hilfe beim Buchen von Impfterminen

Landratsamt Konstanz arbeitet ab 6. April Liste von Engen ab

Engen. Seit Januar wird den Engener Bürgern ein Telefondienst zur praktischen Hilfe bei der Buchung von Terminen zur Impfung gegen Covid 19 angeboten. Ältere Bürger, die einen Impftermin benötigen und keine anderweitige nachbarschaftliche oder familiäre Hilfe in Anspruch nehmen können, werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern des Vereins »Unser buntes Engen« unterstützt. Die »Engener Brücke« bietet eine technische Hilfestellung für hilfsbedürftige Personen der Impfgruppe 1, also Personen über 80 Jahre, an. Nach dem schleppenden Impfstart sind immer noch impfwillige Personen über 80 Jahren

noch nicht geimpft. Dankenswerterweise wird sich nun das Landratsamt Konstanz direkt um die Impftermine für diese Bürger kümmern. Ab **6. April** wird nun die Liste von Engen vom Landratsamt Konstanz abgearbeitet.

Bürger, die über 80 Jahre sind und noch nicht auf dieser Liste stehen und geimpft werden möchten, können sich bei der Impfhilfe melden und sich eintragen lassen. **Erreichbar ist die »Engener Brücke« unter Tel. 07733/3603092. Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10 bis 12 Uhr und Freitag 15 bis 17 Uhr. In den Schulferien vom 1. bis 11. April bleibt die »Brücke« geschlossen.**

Durch die Altstadt

Osterrallye

Engen. Die erste Engener Osterrallye findet noch bis Montag, 5. April, statt. Teilnahmekarten liegen im Bürgerbüro aus. In 25 Schaufenstern der Engener Altstadt befinden sich Rätselfragen, die es zu lösen gilt. Als Preise winken unter anderem Sterntaler, Gutscheine für die Erlebnisführungen und Schwimmbadkarten.

Hegaukurier

Einen Tag später

Engen (her). Aufgrund der Osterfeiertage erscheint die nächste Ausgabe des *Hegaukurier* am Donnerstag, 8. April. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist Dienstag, 6. April, 12 Uhr.

Städtisches Museum

Schließung

Engen. Im Landkreis Konstanz liegt der Inzidenzwert der letzten drei Tage bei über 100. Das Städtische Museum Engen + Galerie muss daher bis auf weiteres schließen. Die Schließung erfolgt aufgrund der aktuellen Maßnahmen des Landes Baden-Württemberg zur Pandemiebekämpfung. Die Museumsleitung bittet interessierte Besucherinnen und Besucher, sich kontinuierlich über das jeweils aktuelle Pandemiegeschehen zu informieren.

**Nächster Redaktions-
und Anzeigenschluss
Dienstag 12 Uhr**

Hohenhewenchor Welschingen

Schrottsammlung

Welschingen. Am Samstag, 24. April, führt der Hohenhewenchor Welschingen seine alljährliche Schrottsammlung durch. Die Sammlung findet erstmals als Bringsammlung statt. Das Altmaterial kann von 8 bis 14 Uhr auf dem Parkplatz der Hohenhewenhalle in der Wettestraße in Welschingen abgegeben werden. Nicht angenommen werden Kühlschränke, Kühltruhen, Waschmaschinen, Wäschetrockner oder Autoreifen. Bei der Schrottabgabe herrscht Maskenpflicht!

Freiwillige Feuerwehr Engen

Schrottsammlung am 10. April

Engen. Am Samstag, 10. April, führt die Freiwillige Feuerwehr Engen ihre alljährliche Schrottsammlung durch. Das Altmaterial kann von 8 bis 14 Uhr auf dem Eugen-Schädler-Areal in Engen abgegeben werden. Nicht angenommen werden Kühlschränke, Kühltruhen, Autoreifen mit Felgen sowie Ölöfen, die nicht durch eine Spezialfirma gereinigt wurden. Bei der Schrottabgabe herrscht Maskenpflicht!

Die wichtigsten Termine im April

- 1. April:** 20 Uhr, Videokonferenz
Lesung aus »Was ich euch nicht erzählte« von Celeste NG/
Lesekreis Engen
- 23. April:** 16 Uhr, Römische Villa Bargaen
Führung zur röm. Villa Bargaen/Römerstraße Neckar-Alb-Aare
- 23. April:** 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
Vernissage zur Ausstellung von Christiane Pieper »Reflexion«/
Stubengesellschaft Engen
- 25. April:** 16 und 18 Uhr, Ev. Kirche
Orgel + Fagott/Förderverein für Kirchenmusik
- 29. April:** 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie
Vernissage zur Ausstellung von Lydia Leigh Clarke im Forum
Regional »The courage to jump and the side of the mountain«/
Stadt Engen

Aufgrund der momentanen Corona-Situation kann es kurzfristig zu Absagen von Veranstaltungen kommen.

Abfalltermine

Dienstag,	06.04.	Biomüll Ortsteile
Mittwoch,	07.04.	Biomüll Engen
Donnerstag,	08.04.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	10.04.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Donnerstag,	15.04.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	19.04.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	20.04.	Biomüll Engen
Samstag,	24.04.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	26.04.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH,
Hotline 0180/1888811

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.



Zu einem Hallenbrand wurde die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Engen, am Dienstag vergangener Woche um 4 Uhr alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde eine Lagerhalle vorgefunden, die zur Hälfte im Vollbrand stand. Über die Vorder- und Rückseite wurden jeweils ein Atemschutztrupp mit einem C-Rohr zur Brandbekämpfung in der Halle eingesetzt, ebenfalls wurde ein Atemschutztrupp mit einem C-Rohr von außen eingesetzt. Im hinteren Bereich der Halle standen zwei Oldtimer, die vor den Flammen geschützt wurden. Bis auf starke Rußspuren blieben die Oldtimer unbeschädigt. Da mehrere Paletten mit Büchern und Zeitschriften ebenfalls Feuer gefangen hatten, mussten diese abgelöscht und in Handarbeit aus der Halle gebracht werden. Da hierzu eine Vielzahl von Atemschutzgeräteträgern benötigt wurde, wurde die Abteilung Welschingen nachalarmiert, insgesamt waren 22 Atemschutztrupps eingesetzt. Um 10.30 Uhr war der Einsatz beendet. Ebenfalls vor Ort waren der Kreisbrandmeister, die Polizei, die Kriminalpolizei, die Stadtwerke Engen und der Besitzer der Halle. *Bild: FFW Engen*



Am Samstagabend wurde die Freiwillige Feuerwehr Engen zu einem brennenden Pkw auf der Autobahn A 81 Richtung Geisingen alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand der Pkw bereits im Vollbrand, das Feuer wurde von einem Atemschutztrupp mit einem C-Rohr gelöscht. *Bild: FFW Engen*

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 1. April, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Lesekreis Engen, Donnerstag, 1. April, 20 Uhr, Videokonferenz
Lesung aus »Was ich euch nicht erzählte« von Celeste NG



Neu in der Stadtbibliothek: Lesespaß-Taschen für kleine LeserInnen ab zwei Jahren. Die Bibliothek hat insgesamt fünf verschiedene Lesespaß-Taschen (in dreifacher Ausfertigung) zusammengestellt. Darin enthalten sind jeweils ein Bilderbuch, eine Bastelidee, Spielanregungen, Fingerspiele und Lieder. Alle zwei Wochen kann die Tasche gegen eine andere ausgetauscht werden. Das Selbstgebastelte darf natürlich behalten werden. Im Angebot gibt es folgende Bilderbuchgeschichten: »Lenas Laden« (Thema Kaufladen), »Der allerbeste Platz« (Thema Vorlesen), »Tupfst du noch die Tränen ab?« (Thema Trösten/Erste Hilfe), »Der Wal nimmt ein Bad« (Thema Baden) und »Gute Nacht, Gorilla!« (Thema Tiere/Einschlafen). Einfach unter Tel. 07733/501839 oder stadtbibliothek@engen.de reservieren und zu den Abholzeiten (Di. von 10 bis 12 Uhr oder Do. von 15 bis 17 Uhr) mit nach Hause nehmen. *Bild: Stadt Engen*

Neues Online-Katalog-Portal

»OPEN« ab sofort in der Stadtbibliothek verfügbar

Engen. Im Januar erhielt die Stadtbibliothek erfreulicherweise die Zusage der Bewilligung ihres Antrags im Rahmen des Förderprogramms »WissensWandel«. Konkret bedeutete dies für die Bücherei die Umstellung auf den neuen **Online-Bibliothekskatalog »OPEN«**, der zeitgemäß und benutzerfreundlicher ist und den modernen Surfgewohnheiten Rechnung trägt. Außerdem ist der Katalog, der alle Engener Bibliotheksmedien in den Regalen wie auch der Onleihe verzeichnet, an alle mobilen Endgeräte (zum Beispiel Smartphone) angepasst.

»OPEN« löst den veralteten Web-OPAC ab und informiert LeserInnen zudem umfassend über alle Bibliotheksbereiche. Es gibt nun die Möglichkeit einer wesentlich komfortableren »Mediensuche«, die sich an den heute standardmäßigen Suchmaschinen anlehnt. Man

gelangt direkt zur Onleihe oder kann sich über alle Services sowie Aktuelles aus der Bibliothek informieren. Neben der Kontofunktion, bei der Medien verlängert oder vorgemerkt werden können, gibt es einen Downloadbereich sowie eine Rubrik »Schulen und Kindergärten«. Interessierte BürgerInnen können sich die neue Bibliotheks-Homepage ab sofort unter <https://bibliotheken.kivbf.de/engen> ansehen oder dem Link auf der städtischen Homepage folgen.

Parallel dazu wurden innerhalb des Digitalisierungsprogramms »WissensWandel« 17 Tablets für Klassenbesuche angeschafft. »WissensWandel« ist ein Projekt des Deutschen Bibliotheksverbands im Rahmen des Programms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

»Click & Meet« oder Abholservice

Termin-Buchung in der Stadtbibliothek möglich

Engen. Nach der aktuellen Coronaverordnung in Baden-Württemberg sind öffentliche Bibliotheken auch bei einer Inzidenz unter 50 an eine Terminvereinbarung gebunden. Allerdings dürfen Bibliotheken auch bei einer Inzidenz über 100 »Click & Meet« anbieten. Gerne können die LeserInnen den Mitarbeiterinnen schon vor ihrem Besuch Medienwünsche mitteilen. Die Medien können in diesem Fall bereits vor dem gebuchten Termin herausgesucht werden. Das Zeitfenster, um sich vor Ort Medien auszuwählen, ist auf 20 Minuten beschränkt. Die Bibliothek bittet um die genaue Einhaltung der gebuchten Zeitslots. Für Familien besteht die Möglichkeit, 40

Minuten zu buchen. Die LeserInnen werden gebeten, das Selbstbuchungsterminal zur Ausleihe zu nutzen. Alle Services werden auch über die Osterferien angeboten.

»Click & Meet«-Termine sind zu folgenden Zeiten möglich: Mittwoch 15 bis 18 Uhr, Freitag 9:30 bis 12:30 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr.

Auch der Abhol- und Lieferservice besteht weiterhin. »Click & Collect«-Abholzeiten: Dienstag 10 bis 12 Uhr, Donnerstag 15 bis 17 Uhr.

Achtung: Medien müssen nun wieder selbstständig verlängert werden! Nähere Infos auch unter www.engen.de, per Telefon 07733/501839 oder per E-Mail: stadtbibliothek@engen.de.

Stadt Engen

Keine öffentlichen Führungen

Engen. Die aktuelle Corona-Lage ermöglicht es leider nicht, die so beliebten Stadt- und Erlebnisführungen in Engen durchzuführen.

Die ursprünglich für April 2021 geplanten ersten Führungen müssen aus diesem Grund leider komplett abgesagt werden.

Fahrplanänderung

IRE 4777 fährt am 4. April früher ab

Engen. Aufgrund eines Softwarewechsels an der Stellwerkstechnik, der in der Nacht vom 4. auf den 5. April durchgeführt wird, muss der Interregio-Express (IRE) 4777 am Ostersonntag, 4. April, ab Stuttgart circa 15 Minuten früher abfahren. Für die notwendigen Maßnahmen wird um Verständnis gebeten.



Die perfekten
Begleiter zu Ihrem
Ostermenü:

- verschiedene Sorten Sherry oder Sekt als Apéritif
- leckere, ausgesuchte Wein- und Rotweine zum Menü
- exklusive Spirituosen als Digestiv

Bei uns finden Sie alles,
um Ihr Osterfest
genussvoll zu gestalten.

Kommen Sie vorbei,
wir beraten Sie gerne!

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Das Städtische Museum Engen + Galerie ist aufgrund der bundesweiten Maßnahme zur Eindämmung der Corona-Pandemie geschlossen.

Aktuelle Änderungen der Corona-Verordnung

Änderungen zum 29. März 2021

- Neustrukturierung der Corona-Verordnung. Die Paragraphen 1a bis 1i gehen in den restlichen Paragraphen auf. Dadurch werden die Regelungen übersichtlicher und sind einfacher und schneller zu erfassen, da zahlreiche Querverweise entfallen und einzelne Sachverhalte nicht mehr an verschiedenen Stellen geregelt sind.
- Bei Mitfahrten von haushaltsfremden Personen im Auto gilt für alle Insassen eine Maskenpflicht (medizinische Maske oder FFP2-/KN95-/N95-Maske). Paare, die nicht zusammenleben, gelten auch hier als ein Haushalt.
- Keine Verschärfung der Kontaktbeschränkung bei der »Notbremse«. Hier bleibt die allgemeine Regelung bestehen: Maximal fünf Personen aus nicht mehr als zwei Haushalten. Dabei zählen Kinder bis einschließlich 14 Jahre nicht mit. Paare, die nicht zusammenleben, gelten als ein Haushalt.
- Definition von Schnell- und Selbsttests, die erforderlich sind, um gewisse Dienstleistungen und Angebote wahrnehmen zu können. Soweit ein negativer COVID-19-Schnelltest erforderlich ist, muss dieser durch geschulte Dritte durchgeführt und ausgewertet werden oder unter Aufsicht eines geschulten Drittens durchgeführt und ausgewertet werden (§ 4a).
- Ermöglichung der Kontaktnachverfolgung über Apps (§ 6 Absatz 4).
- In Stadt- und Landkreisen mit einer stabilen 7-Tage-Inzidenz unter 50 dürfen Bibliotheken und Archive analog zu Museen ohne Einschränkungen öffnen.
- Der Buchhandel gehört nicht mehr zum Einzelhandel des täglichen Bedarfs. Für ihn gelten nun auch die entsprechenden Click & Collect- bzw. Click & Meet-Regelungen. Das Land setzt damit ein Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg um.
- Redaktionelle Anpassungen.

Zusätzlich zu den Änderungen weist die Landesregierung Landräte und örtliche Gesundheitsämter an, die Regelungen der »Notbremse« umzusetzen, wenn die 7-Tage-Inzidenz mehrere Tage hintereinander über 100 liegt. Dazu gehören die bereits in der vergangenen Version vorgesehenen Ausgangssperren am Abend. Bei 7-Tage-Inzidenzen von mehr als 100 wird die Landesregierung die Behörden vor Ort anweisen, Ausgangssperren zu verhängen, wenn alle anderen Maßnahmen versagt haben.

Der Modellversuch in der Stadt Tübingen wird zunächst bis zum 18. April fortgesetzt. Das Land plant zudem, dort wo es möglich ist, weitere Modellversuche umzusetzen, etwa im Kulturbereich.

Quelle: Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg

**Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss wegen der Osterfeiertage
Dienstag 12 Uhr**

Freiwillige Helfer gesucht

Landkreisweite Corona-Testtage am 17. und 18. April

Engen. Die Infektionen mit Covid-19 nehmen deutschlandweit wieder mit exponentiellem Wachstum zu. Um einen weiteren Anstieg der »dritten Welle« zu verhindern beziehungsweise zu verlangsamen, sollen verschiedene Strategien erprobt werden. Eines der Mittel soll die regelmäßige Testung der Bevölkerung sein.

Der Landkreis Konstanz möchte dazu der Bevölkerung in einer flächendeckenden Schwerpunktaktion am **Samstag, 17. April, und Sonntag, 18. April**, zwei Corona-Testtage anbieten, um kreisweit möglichst viele BürgerInnen testen zu lassen und somit den Großteil der Infektionsketten zu unterbrechen. Ob die Aktion wie geplant durchgeführt werden kann, ist abhängig von den Entscheidungen des Bundes und der Ministerpräsidentenkonferenz über das weitere Vorgehen zur Eindämmung der Pandemie, insbesondere ob ein strenger Lockdown beschlossen wird. In

diesem Fall müsste die Testaktion voraussichtlich verschoben werden.

Die Stadt Engen beteiligt sich an den Testtagen und wird in der Großsporthalle in der Jahnstraße beim Schulzentrum und in der neuen Stadthalle in der Hohenstoffelstraße an der Grundschule jeweils sechs Teststrecken einrichten.

Mit dem **Motto »Wahltag war gestern - Testtag ist heute«** sollen die BürgerInnen animiert werden, Tests durchzuführen, denn nur dann kann eine Eindämmung der Corona-Pandemie und ein Zurückkehren zum Alltag entstehen.

Dringend benötigt werden für diese Aktion freiwillige Helfer für die Organisation und für die Durchführung der Tests. Freiwillige können sich unter der Telefonnummer 07733/502-249 bei Carmen Mangone im Bürgerbüro melden.

Durch das Engagement aller BürgerInnen kann diese Aktion zum Erfolg beitragen.

Es zieht sich weiter hin

Verlegung der Reisendenüberquerung am Bahnhof Engen soll überdacht werden

Engen (her). Es nahm bereits im Jahr 2009 seinen Anfang und zählt zu den »never ending stories«: das Bahnhofmodernisierungsprogramm. Dazu trägt auch bei, dass die Engener Stadtverwaltung am 20. Oktober 2020 anlässlich eines Telefonats mit der Deutschen Bahn festhielt, dass für das Bahnhofsmo- dernisierungsprogramm bis Ende November 2020 geklärt werden solle, ob die Reisendenüberquerung (Resi) in Engen überhaupt möglich sei, da seitens des Eisenbahn-Bundesamtes die Richtlinie geändert worden sei.

Alternative Planungen für einen Aufzug an bestehender Unterführung oder einen Steg anstelle der geplanten Reisendenüberquerung sollten dann untereinander abgestimmt werden. Für eine Aufzulösung mit verschwenktem Mittelbahnsteig müsste eine Zeitachse von vier Jahren eingeplant werden. Fraglich ist, ob eine Fi-

nanzierung über das Land gesichert ist.

»Nach neuesten Überlegungen soll die bisher geplante Verlegung der Reisendenüberquerung nach Norden nochmals überdacht werden, eine Alternativprüfung wird seitens der DB durchgeführt«, informierte die Stadtverwaltung den Gemeinderat in der jüngsten Sitzung in einer Mitteilungsvorlage.

Am Bahnhof Neuhausen-Welshingen musste die endgültige Fertigstellung der Rampe wegen der fehlenden Kabellänge wichtiger Steuerleitungen des Bahnnetzes auf das Frühjahr 2021 verschoben werden, auch weil dann erst Streckensperren möglich seien. Auf den Schaden an den Einhausungen sei hingewiesen worden, heißt es in der Mitteilung. Die Einhausung der Treppenzugänge sei im Eigentum von Deutsche Bahn-Netz, somit liege die Zuständigkeit einer Sanierung auch bei der DB.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das erste Jahr in der Corona-Pandemie liegt hinter uns. Die gewaltige Herausforderung für unser gesamtes Leben zehrt und fordert uns in allen Bereichen. Gemeinsam mit vielfältiger Unterstützung der Bürgerschaft haben Gemeinderat und die Stadtverwaltung alles unternommen, um die Gesundheit und das Leben aller Bürger*innen zu schützen. Es war nicht immer ganz einfach, denn fast alle Entscheidungen der Landesregierung kamen sehr kurzfristig und wurden dennoch mit großem Engagement schnell und kompetent umgesetzt.

Das Hin und Her mit Öffnen und Schließen der Einrichtungen, Verschärfung oder Lockerung von Kontaktverboten und das unsägliche Bemühen um Impftermine sollten uns nicht zu sehr verunsichern. Wir alle versuchen, das Bestmögliche aus dieser Situation zu machen. Jeder von uns ist gefordert, die Folgen der Pandemie einzudämmen. Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Mit Jammern und Kritisieren hat sich noch kein Problem lösen lassen. In schwierigen Zeiten kommt es auf jeden von uns an, denn nur ein starker Gemeinsinn, wenn alle mit anpacken, aufpassen und Rücksicht nehmen, bringt uns gut durch die Krise. Die Inzidenz in unserer Stadt liegt seit Anfang März konstant über 300. Es gibt damit keinen Grund, sich auszuruhen.

Damit die Ausweitung der Pandemie weiterhin unter Kontrolle gehalten werden kann, haben wir ein breites Schnelltestangebot in unserer Stadt geschaffen. So hat das Bildungszentrum mit Unterstützung der Eltern, Lehrerschaft und der City-Apotheke ein starkes Testzentrum aufgebaut. Am Krankenhaus bietet das Medizinische Versorgungszentrum mehrmals die Woche in größerer Zahl Schnelltests an. Die Kommunen im Landkreis planen für das Wochenende 17./18. April kreisweite Testtage, sofern die Landesregierung die Corona-Verordnung nicht wieder verschärft. Bitte nehmen Sie das Testangebot regelmäßig wahr.

Kurz vor dem Osterfest zeichnet sich nun eine leichte Verbesserung bei der Impfstoffversorgung ab. Im Laufe des Aprils bekommen die Hausärzte eine kleine Impfration für ihre Patienten zugewiesen. Die Ärzte kommen auf ihre Patienten zu. Bitte rufen Sie dort nicht an, Sie blockieren damit nur die Telefonleitung für Krankheitsfälle und stören den geordneten Praxisablauf.

Dazu haben wir beim Landratsamt einen Gemeindeimpftag beantragt und am vergangenen Montag für den 29. April 2021 die erfreuliche Zusage erhalten. An diesem Tag kommt das Mobile Impfteam aus Freiburg in unsere Stadt, um impfberechtigte Engenerinnen und Engener ab dem vollendeten 80. Lebensjahr zusammen mit den im gleichen Haushalt lebenden Lebenspartner*innen über 70 Jahre zu impfen. Wie das abläuft, wo man sich anmelden kann, werden wir nach Ostern berichten. Ich finde, das sind sehr erfreuliche Nachrichten und passend zum bevorstehenden Osterfest, weil Ostern Hoffnung macht.

Abschließend möchte ich mich auch im Namen des Gemeinderates bei allen Menschen bedanken, die sich für unsere Gesellschaft einbringen und uns damit Zuversicht für eine gute Zukunft geben.

Ich wünsche Ihnen schöne Osterfeiertage, passen Sie auf sich und Ihre Lieben auf und bleiben Sie alle gesund.

Ihr



Johannes Moser
Bürgermeister

Im Gemeinderat notiert Vermarktung von Bauplätzen

Engen (her). Da die Nachfrage nach Baugrundstücken nach wie vor sehr hoch ist, stimmte der Gemeinderat in der vergangenen Woche zu, im Baugebiet »Guuhaslen III« in Welschingen drei freie Bauplätze zur Vermarktung im *HegauKurier* und auf der städtischen Homepage öffentlich auszuschreiben. Der Grundstückspreis wurde von 230 auf 240 Euro pro Quadratmeter angepasst.

Ebenfalls zur Vermarktung ausgeschrieben werden in Barga die beiden Bauplätze in der Hinterbildstraße, ehemals Farrenstallgrundstück, zu einem Grundstückspreis von 170 Euro pro Quadratmeter. Im Zuge des Verkaufs soll die bestehende Trafostation zur besseren Bebaubarkeit der Grundstücke versetzt werden.

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Metzgerei *Eckes*
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Oster-gewöhnlich fein:

Große Osterroulade
aus der Kalbshüfte 100g **1,99 €**

Lammrollbraten
mit Kräuterkern 100g **2,95 €**

**Schweinefilet
im Bärlauchblatt**
mit Bärlauch-Kräuter gekrustet
100g **1,99 €**

Osterrollschinkle
vom Schweinsnussle
100g **1,19 €**

Kalbs-Involtini
Gemüse-Kräuter gefülltes
Röllchen 100g **2,99 €**

Kaninchenschenkel
mit Frühlingszwiebeln
und Speck 100g **2,95 €**

Osterpfännle
vom Hähnchen mit Gemüse und
Kräuter – zum Ablöschen ein
Weißweinsößle 100g **1,90 €**

**... oder frische Zanderklöße
und Lachsmaultäschle,
Forellensdippen, Osterlamm-
Bratwurst, Mango-Erdbeer-
Tiramisu ... mmmh....**

**Wir wünschen Ihnen ein
besonderes, schönes Osterfest**

Kompetent, freundlich, preiswert.
Und immer nah beim Kunden.
Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

**STADT
WERKE
ENGEN**

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Konstanz zur Feststellung des Wertes von über 100 bei der 7-Tages-Inzidenz an drei aufeinanderfolgenden Tagen

I. Feststellung:

Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Konstanz stellt gemäß § 20 Abs. 5 S. 1 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO) in der Fassung vom 22. März 2021 fest, dass am 23. März 2021 im Landkreis Konstanz an 3 Tagen in Folge eine 7-Tages-Inzidenz von mehr als 100 Neuinfektionen mit dem Virus SARS-CoV-2 je 100.000 Einwohner besteht (Werte der 7-Tages-Inzidenz: am 21.03.2021 bei 109,3, am 22.03.2021 bei 122,6 und am 23.03.2021 bei 107,9). Somit gehen ab dem 25.03.2021 die Nummern 1 bis 7 des § 20 Abs. 5 S. 2 CoronaVO den übrigen Regelungen der CoronaVO vor.

II. Hinweise:

(1) Mit dieser Feststellung tritt nach § 20 Absatz 7 Satz 1 CoronaVO die Rechtsfolge des § 20 Absatz 5 Satz 2 CoronaVO am zweiten Werktag nach der Bekanntmachung dieser Feststellung in Kraft. Das bedeutet, dass ab Donnerstag, 25. März 2021, im Landkreis Konstanz

1. abweichend von § 9 Absatz 1 Satz 1 CoronaVO nur noch Ansammlungen, private Zusammenkünfte und Veranstaltungen gestattet sind, wenn sich diese aus Angehörigen eines Haushalts und höchstens einer weiteren Person eines anderen Haushalts zusammensetzen; Kinder der jeweiligen Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei nicht mit,
2. abweichend von § 1c Absatz 1c Satz 2 Nummer 10 CoronaVO der Betrieb von Museen, Galerien, zoologischen und botanischen Gärten sowie Gedenkstätten für den Publikumsverkehr untersagt ist,
3. abweichend von § 1c Absatz 1 Satz 3 CoronaVO der Betrieb von Sportanlagen für den Amateur- und Freizeitindividualsport untersagt ist; dies gilt nicht für weitläufige Außensportanlagen für Personengruppen im Sinne von Nummer 1,
4. abweichend von § 1c Absatz 2 Sätze 2 und 3 CoronaVO dem Einzelhandel, der bislang nach vorheriger Terminvergabe geöffnet sein durfte, die Öffnung nunmehr untersagt ist,
5. der Betrieb von Betrieben zur Erbringung körpernaher Dienstleistungen wie Kosmetik-, Nagel-, Massage-, Tattoo- und Piercingstudios sowie von kosmetischen Fußpflegeeinrichtungen und ähnlichen Einrichtungen, mit Ausnahme von medizinisch notwendigen Behandlungen, insbesondere Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Podologie und Fußpflege, für den Publikumsverkehr untersagt ist,
6. der Betrieb von Sonnenstudios untersagt ist,
7. abweichend von § 1c Absatz 1 Satz 2 Nummer 5 der Betrieb von Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen nur im Rahmen des Onlineunterrichts zulässig ist.

(2) Wie bisher geöffnet bleiben können die in § 1c Absatz 2 Satz 4 CoronaVO genannten Einzelhandelsbetriebe, Ladengeschäfte und Märkte (Lebensmitteleinzelhandel und Märkte einschließlich Metzgereien, Bäckereien und Konditoreien, Wochenmärkte, Ausgabestellen der Tafeln, Apotheken, Reformhäuser, Drogerien, Sanitätshäuser, Orthopädieschuhtechniker, Hörgeräteakustiker, Optiker, Babyfachmärkte, Tankstellen, Poststellen, Banken und Sparkassen sowie Reise- und Kundenzentren zum Fahrkartenverkauf im öffentlichen Personenverkehr, Reinigungen und Waschalons, Buchhandel, Zeitschriften- und Zeitungsverkauf, Verkaufsstätten für Tierbedarf und Futtermittelmärkte, der Großhandel, Gärtnereien, Blumenläden, Baumschulen, Garten-, Bau- und Raiffeisenmärkte). Auch Friseure und Barbershops bleiben wie bisher offen.

(3) Die in Absatz 1 genannten Rechtsfolgen treten wieder außer Kraft, wenn das Gesundheitsamt des Landratsamtes Konstanz eine seit 5 Tagen in Folge bestehende 7-Tages-Inzidenz von weniger als 100 Neuinfektionen mit dem Virus SARS-CoV-2 je 100.000 Einwohner feststellt und dies ortsüblich bekanntmacht, § 20 Abs. 5 S. 3 CoronaVO. Diese Wirkung tritt dann bereits am Tag nach der ortsüblichen Bekanntmachung ein.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, erhoben werden.

Konstanz, den 23.03.2021

Zeno Danner
Landrat

Der genaue Wortlaut zur Begründung dieser Allgemeinverfügung kann auf der Homepage der Stadt Engen (www.engen.de) unter »Schnell gefunden«, »Öffentliche Bekanntmachungen« nachgelesen werden

Aktuelle Regelungen im Landkreis Konstanz

Zusätzliche einschränkende Maßnahmen

Hegau. Da der Inzidenzwert im Landkreis Konstanz in Folge über 100 liegt, traten wieder strengere Corona-Regeln in Kraft. Seit Donnerstag, 25. März 2021, gelten zusätzlich folgende einschränkende Maßnahmen:

- Erweiterte Kontaktbeschränkungen: Ein Haushalt plus eine weitere nicht zum Haushalt gehörende Person; Kinder der jeweiligen Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei nicht mit.

- Schließung von Museen, Galerien, zoologischen und botanischen Gärten sowie Gedenkstätten für den Publikumsverkehr.

- Schließung von Außensportanlagen für den Amateur- und individuellen Freizeitsport. Individualsport ist nur mit den Angehörigen des eigenen Haushalts plus einer weiteren nicht zum Haushalt gehörende Person erlaubt. Kinder der jeweiligen Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei nicht mit. Weitläufige Anlagen im Freien wie Golfplätze, Reitanlagen oder auch Tennisplatzanlagen dürfen auch von mehreren individualsportlich aktiven Personen unter Einhaltung der Abstandsregeln genutzt werden. Umkleiden, Aufenthaltsräume und andere Gemeinschaftseinrichtungen wie sanitäre Anlagen dürfen nicht genutzt werden.

- Der Einzelhandel darf kein

Click & Meet anbieten, sondern nur noch Click & Collect. Nicht von der Schließung des Einzelhandels betroffen sind unter anderem: Apotheken, Drogerien, Baumärkte, Buchhandlungen, Gärtnereien.

- Schließung von Betrieben zur Erbringung körpernaher Dienstleistungen (Kosmetik-, Nagel-, Massage-, Tattoo-, Sonnen- und Piercingstudios sowie kosmetische Fußpflegeeinrichtungen und ähnliche Einrichtungen), mit Ausnahme von medizinisch notwendigen Behandlungen, insbesondere Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Podologie und Fußpflege.

- Untersagung des Betriebs von Sonnenstudios.

- Betrieb von Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen nur im Rahmen des Onlineunterrichts.

- Derzeit gilt im Landkreis Konstanz keine Ausgangssperre.

- Die derzeitigen Öffnungsregelungen von Kindergärten und Schulen bleiben bestehen.

Für Lockerungen muss die 7-Tage-Inzidenz fünf Tage in Folge unter 100 liegen. Ausschlaggebend sind die Inzidenzwerte, die das Landesgesundheitsamt veröffentlicht.

Detaillierte Informationen zu den geltenden Regelungen gibt es unter FAQ Corona-Verordnung: Baden-Württemberg.de (baden-wuerttemberg.de)



Abschließbare Fahrradstellplätze

Die Stadt Engen plant, im Zuge der laufenden Bahnstationsmodernisierung zukünftig abschließbare Fahrradstellplätze einzurichten und für 5 bis 10 Euro monatlich zu vermieten. Um dieses Projekt zu verwirklichen, wird eine gewisse Anzahl Nutzer benötigt. Daher soll vorab der Bedarf ermittelt werden. Wer Interesse an einem Fahrradstellplatz hat und diesen auch mieten würde, sendet bitte eine E-Mail an Lea Wardenga (LWardenga@engen.de) oder gibt den Coupon beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, bis zum 16. April ab.



Ja, ich möchte einen abschließbaren Fahrradstellplatz mieten.

Stadt Engen
Stadtbauamt
Marktplatz 2
78234 Engen

Name

Adresse

Telefonnummer

E-Mail



Laptop von Papa, Internet von den Stadtwerken

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Menschen vor Ort, mit denen Sie reden können. Wir haben das zuverlässige und superschnelle Glasfasernetz für die Kommunikation der Zukunft.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH, Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 07733/996594-5660, Fax 07733/996594-5690, E-Mail: info@info-kommunal.de, Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Tel. 07733/996594-5661 oder 01515/4408650 E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung: Astrid Zimmermann bei Info Kommunal (siehe oben)

Anzeigen- + Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil. **Auflage:** 10.810

Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de



Öffentliche Bekanntmachung

Änderung des Bebauungsplanes »Maierhalde 1. und 2. Erweiterung« Engen

Aufstellung und Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Änderung des Bebauungsplanes »Maierhalde 1. und 2. Erweiterung« Engen nach § 13 BauGB i.V. mit § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 23.03.2021 in öffentlicher Sitzung die Änderung des Bebauungsplanes »Maierhalde 1. und 2. Erweiterung« in Engen im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, beschlossen. Weiter wurde die Planung vorgestellt und gebilligt und die Offenlage beschlossen.

Das Plangebiet liegt im westlichen Bereich von Engen und ist seit vielen Jahren komplett bebaut. Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:

Ziel und Zweck der Planung:

Der Bebauungsplan »Maierhalde 1. und 2. Erweiterung« Engen ist seit 04.01.1965 rechtsverbindlich. Er umfasst einen großen Bereich des Baugebietes Maierhalde. Zum Zeitpunkt als der Bebauungsplan erlassen wurde, befanden sich im unteren Bereich in der Ludwig-Finckh-Straße, in der Maierhalde und der Hermann-Hesse-Straße genauso wie in der Straße Zum Franzosenwäldle bereits eine große Zahl an Einfamilienhäusern. Bei der Überplanung wurden diese nur als Bestand dargestellt und keine planrechtlichen Festsetzungen für diese Grundstücke getroffen. Dies hat zur Folge, dass für diese Grundstücke im Grunde die Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht greifen, sondern eine Beurteilung nach § 34 BauGB erfolgt. Somit bestehen im Baugebiet zweierlei Rechtsgrundlagen. Werden die Grundzüge der



Planung durch die Änderung des Bebauungsplanes nicht berührt, kann nach § 13 BauGB das vereinfachte Verfahren angewendet werden. Um Rechtsklarheit und eine einheitliche Vorgehensweise im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes »Maierhalde 1. und 2. Erweiterung« Engen zu erhalten, soll der Bebauungsplan zu den Dachformen geändert werden.

Offenlage

Der Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes wird mit Begründung und Übersichtsplan Änderungsbereich vom **08.04.2021 bis einschließlich 10.05.2021** beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG, im Flur von Montag bis Freitag vormittags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, nachmittags am Mittwoch vom 14 bis 18 Uhr öffentlich ausgelegt. **Sollte sich die aktuelle Corona Situation verändern und das Rathaus geschlossen sein, wird um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 07733 502-273 gebeten.** Die Unterlagen können auch unter www.engen.de Rubrik Wirtschaft & Bauen, Bauen & Wohnen, Bebauungspläne in der Offenlage eingesehen werden.

Die Änderung des Bebauungsplanes wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Dadurch wird keine Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB erforderlich.

Während der Auslegungsfrist können beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Engen, 31.03.2021
Stadt Engen
Johannes Moser
Bürgermeister

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Engen

■ Zentrale/Stadtverwaltung E-Mail: Rathaus@engen.de, Internet: www.engen.de	502-0	Buchhaltung, Forst, Jagd, Brennholzbestellungen Frau Tanja Gleichauf - E-Mail: T Gleichauf@engen.de	502-225
■ Gesundheitszentrum/ Medizinisches Versorgungszentrum Engen	07731 89-0	Stadtkasse: Kassenverwalterin Frau Claudia Nutz - E-Mail: CNutz@engen.de	502-221
■ Senioren- und Pflegeheim Engen	504-422	Buchhaltung, Spenden Frau Carmen Kirchmaier - - E-Mail: CKirchmaier@engen.de	502-223
■ Stadtwerke Engen GmbH	9480-0	Forstrevier Engen Revierleiter Thomas Hertrich 07531 800-3511, Mobil 0175 7247923	
■ Bürgermeister Johannes Moser Sekretariat Frau Erika Scheerer - E-Mail: EScheerer@engen.de, Fax: 502-200	502-210		
■ Hauptamt (Rathausgebäude, Hauptstr. 11), Amtsleiter Herr Patrick Stärk - E-Mail: PStark@engen.de	Fax 502-281 502-204	■ Stadtbauamt (Marktplatz 2), Stadtbaumeister Herr Matthias Distler - E-Mail: MDistler@engen.de	502-234
Sekretariat, Gemeinderatsgeschäftsstelle Frau Aline Herzog - E-Mail: AHerzog@engen.de	502-205	Sekretariat, Frau Lea Wardenga - E-Mail: LWardenga@engen.de	502-241
Personalamt Frau Marianne Wikenhauser - E-Mail: MaWikenhauser@engen.de	502-203	Hochbau, Kinderspielplätze Frau Lucia Jortzik - E-Mail: LJortzik@engen.de	502-239
Personalamt Frau Angela Ley - E-Mail: ALey@engen.de	502-201	Hochbau Frau Sara Moshirian - E-Mail: SMoshirian@engen.de	502-263
Personalamt Herr Matthias Ranzenberger - E-Mail: MRanzenberger@engen.de	502-201	Hochbau Herr Hanjo Ehmann - E-Mail: HEhmann@engen.de	502-244
Stellv. Amtsleiter Herr Axel Pecher - E-Mail: APecher@engen.de	502-251	Hochbau Herr Tobias Schwarz - E-Mail: T Schwarz@engen.de	502-244
Straßenverkehrsbehörde, Versicherungsangelegenheiten, Ordnungswidrigkeiten Frau Claudia Glavan-Storch - E-Mail: C Glavan-Storch@engen.de	502-252	Stadtplanung, Bebauungspläne Herr Gergely Kompis - E-Mail: GKompis@engen.de	502-240
■ Blaues Haus (Hauptstraße 13), Kindertageseinrichtungen Frau Heike Kunle - E-Mail: HKunle@engen.de	Fax 502-238 502-248	Tiefbau Herr Thorsten Frank - E-Mail: T Frank@engen.de	502-242
Kindertageseinrichtungen Frau Martina Berner - E-Mail: MBerner@engen.de	502-217	Bauverwaltung, Leiterin , Gebäudemanagement Frau Heike Bezikofer - E-Mail: HBezikofer@engen.de	502-237
Kindergarteneinrichtungen Frau Marina Weh - E-Mail: MWeh@engen.de	502-245	Bauverwaltung, Wohnbauförderung, Frau Sabine Sartena - E-Mail: SSartena@engen.de	502-235
EDV Herr Jürgen Vogel - E-Mail: JVogel@engen.de	502-233	Umweltbereich Frau Michaela Schramm - E-Mail: MSchramm@engen.de	502-224
EDV Herr Simon Stille - E-Mail: SStille@engen.de	502-230	Umweltbereich und Registratur Frau Susanne Müller - E-Mail: SMueller@engen.de	502-236
Integrationsbeauftragte Frau Lisa Hensler - E-Mail: LHensler@engen.de	502-219	Liegenschaftsverwaltung Frau Petra Ganter - E-Mail: PGanter@engen.de	502-243
Feuerwehrangelegenheiten Herr Fabian Klöpfer - E-Mail: FKloepfer@engen.de	502-231	■ Baurechtsamt (Marktplatz 2) Technischer Bauverständiger Herr Stefan Ritzi - E-Mail: SRitzi@engen.de	502-271
■ Bürgerbüro, Tourist-Info (Marktplatz 4), Leiter Herr Thomas Maier Grundbucheinsichtsstelle, Unterschriftsbeglaubigungen, Vereine, Hallen, Bürgerhäuser, Wahlen - E-Mail: T Maier@engen.de	Zentralfax 502-299 502-202	Baurechtssachbearbeitung Frau Silvia Vetter - E-Mail: SVetter@engen.de	502-272
Fischereischeine, Statistik, Passwesen, Beglaubigungen, Fundwesen Frau Marion Baier - E-Mail: M Baier@engen.de	502-215	Sekretariat, Bauanträge Frau Katrin Speck - E-Mail: KSpeck@engen.de	502-273
Frau Maria Wegmann - E-Mail: MWegmann@engen.de		■ Bauhof (Eugen-Schädler-Str. 5) Bauhofleiter Herr Klaus-Dieter Speck - E-Mail: bauhof-engen@arcor.de	Fax 501367 501362
Gewerbe- und -abmeldung, Meldewesen Frau Carmen Kamenzin - E-Mail: CKamenzin@engen.de	502-216	■ Städtisches Museum Engen + Galerie	501400
Renten, Soziales Frau Nicole Hüggle - E-Mail: NHueggle@engen.de	502-214	■ Erlebnisbad	6087
Standesamt, Friedhofsangelegenheiten Frau Anita Lang - E-Mail: ALang@engen.de	502-213	■ Bürgertelefon Ideen, Tipps, Anregungen: www.engen.de/Rathaus	502-260
Touristik, Kultur- und Sportveranstaltungen, neue Stadthalle Frau Carmen Mangone - E-Mail: CMangone@engen.de	502-249	■ Stadtbibliothek - E-Mail: Stadtbibliothek.engen@web.de	501839
Frau Sabrina Kuchler - E-Mail: SKuechler@engen.de	502-206	■ Stadtjugendpflege n. n.	
■ Kulturamt (Rathausgebäude, Hauptstraße 11): Museum Leiter Herr Dr. Velten Wagner - E-Mail: VWagner@engen.de	502-246	■ Schulen: Grundschule Engen 9930-0 Grundschule Welschingen 5666	
Wirtschaftsförderung, Kultur, Schul- und Kindergartenangelegenheiten Herr Peter Freisleben - E-Mail: P Freisleben@engen.de	502-212	Schulsozialarbeit an den Grundschulen Frau Luisa Persigni - E-Mail: schulsozialarbeit-engen@gmx.de	9930-15
Schulen, Städtepartnerschaften Frau Lara Baumgärtel - E-Mail: L Baumgaertel@engen.de	502-211	Anne-Frank-Schulverbund: Realschule 9428-10 Werkrealschule 9428-20	
■ Stadtkämmerei (Stadthaus, Spendgasse 1), Amtsleiterin Frau Katja Muscheler - E-Mail: KMuscheler@engen.de	Fax 502-255 502-226	Schulsozialarbeit am Anne-Frank-Schulverbund n. n. Hewenschule 9428-31 Gymnasium 9428-40	
Stellv. Amtsleiterin Frau Caroline Wolf - E-Mail: CWolf@engen.de	502-264	Schulsozialarbeit am Gymnasium n. n. Städtische Kindergärten: Kindergarten Anselfingen 8770 Kinderhaus Glockenziel 977366 Kindergarten Welschingen 7949 Kindergarten St. Martin 8833 Kindergarten St. Wolfgang 2897 Kinderhaus Sonnenuhr 1612 Kinderkrippe Im Baumgarten 3603111	
Gewerbe-, Grund- und Hundesteuer, Buchhaltung Frau Leonie Moll - E-Mail: LMoll@engen.de	502-247	■ Öffnungszeiten Dienststellen Montag - Freitag 8:30-12 Uhr, Mittwoch 14-18 Uhr	
Buchhaltung, Vergnügungssteuer, Müll, Gesplittete Abwassergebühr Frau Franziska Müller - E-Mail: FMueller@engen.de	502-232	■ Öffnungszeiten Bürgerbüro: Mo., Mi., Do. 8-18 Uhr, Di. 8-13 Uhr, Fr. 8-16 Uhr	
Buchhaltung Frau Alexandra Hohlwegler - E-Mail: AHohlwegler@engen.de	502-228		

»Lasst andere Ansichten und Anschauungen zu, seid vielfältig und positiv«

Ausscheidende Jugendgemeinderäte verabschiedet und neue verpflichtet

Den Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung nutzte die Stadt Engen in der vergangenen Woche nach guter Tradition zur Verabschiedung von bisherigen Jugendgemeinderätinnen und -räten: Lili Lutz, Amelie Arians, Maren Heggemann, Arijana Binaku und Yves Zimmermann hatten sich nicht mehr zur Wahl gestellt. »Trotz der erheblichen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie waren Sie ein aktives Gremium und sehr gute Interessenvertreter der Jugend«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser das große ehrenamtliche kommunalpolitische Engagement und blickte auf das Wirken des bisherigen Jugendgemeinderates (JGR) zurück.

Engen (her). Coronabedingt hatten sich dessen öffentliche Aktionen vor allem auf das Jahr 2019 konzentriert. Zum Kennenlernen der Mitglieder und der gewählten Positionen habe der Jugendgemeinderat zu Beginn seiner Amtszeit ein Seminarwochenende zur politischen Bildung in Stuttgart geplant und durchgeführt, berichtete Bürgermeister Moser. Dabei sei das junge Gremium in die politischen Möglichkeiten eines Jugendgemeinderates eingeführt worden und habe den Landtag besichtigt.

Einen Schwerpunkt der Tätigkeit des Jugendgemeinderates sah Moser in der Planung und Durchführung unterschiedlicher Veranstaltungen. Dazu zählte er besonders das »Flow Festival« für Jugendkulturen mit seinem abwechslungsreichen Programm und großem Besucherandrang, bei dem es hauptsächlich um die Möglichkeit gehe, allen interessierten Kindern und Jugendlichen eine Bühne zu bieten, auf der sie ihr Talent und Können jeglicher Art präsentieren dürften. »Das Festival erfordert von den Mitgliedern des Jugendgemeinderates ein hohes Maß an Engagement und Vorbereitung. Sie sind mit-

verantwortlich für die Gestaltung und Planung, um das gesamte Festival zu ermöglichen«, so Moser.

Am Ökomarkt 2019 habe der Jugendgemeinderat mit einem Informationsstand teilgenommen, um über seine Tätigkeit zu berichten und sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, am Volkstrauertag sei mit bunt besprühten Gedenksteinen eine Möglichkeit für die Bevölkerung geschaffen worden, Gedanken und Gefühle zu diesem Tag schriftlich festzuhalten, erinnerte Moser.

Hinsichtlich eines zusätzlichen Wasserspenders für das Gymnasium am Bildungszentrum in Engen seien vom Jugendgemeinderat die Wünsche der Kinder und Jugendlichen aufgegriffen und in einer Sitzung des Gemeinderates vorgetragen und verabschiedet worden. Unterstützung und Präsenz hätten die Jugendgemeinderätinnen und -räte auch im Kinderprogramm der Jugendbühne am Altstadtfest in Engen gezeigt.

»Wir bedanken uns für Euer Vertrauen, Euch als Paten begleiten zu dürfen«, richteten die Gemeinderatsmitglieder

Ines Lutz, Martin Schoch und Tim Strobel sehr persönliche Worte an die jungen Menschen. »Dass Ihr mitgestalten wollt, zeigte auch Euer jüngstes Engagement für einen Mountainbike-Trail und WLAN-Hotspots für alle Engenerinnen und Engener«, hob Ines Lutz hervor und bedauerte, dass die bereits perfekt organisierte Schokoladenverkaufsaktion für »plant for the planet« mit Vortrag und Pflanzaktion coronabedingt nicht mehr geklappt habe. »Bleibt dran, vieles muss nachgeholt werden, neue Ideen werden entstehen, selbstverständlich nun auch durch die neuen Mitglieder im Jugendgemeinderat«, appellierte die Gemeinderätin.

»Euch alle eint die Kunst, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen«, lobte Martin Schoch. Es sei schön gewesen, »dass so viele Jugendliche bereit waren, Verantwortung zu übernehmen. Und es war auch sicherlich nicht leicht, sich für die Kandidatur zu präsentieren, kurze Vorstellungsvideos zu drehen, sich selbst öffentlich zu machen, mit dem Druck umzugehen, eventuell nicht gewählt

zu werden«, zog Schoch Parallelen zu den Erfahrungen des »älteren Gemeinderats«.

Das Handeln von jedem Einzelnen im Alltag sei wichtig, hob Tim Strobel hervor und forderte die jungen Menschen auf: »Bildet Euch weiterhin eine Meinung, hört und schaut hin - nur so kann Toleranz entstehen, nur so haben extreme und radikale Meinungen keine Chance. Lasst andere Ansichten und Anschauungen zu, seid vielfältig und positiv! Wir leben in einem Land, in einer Gemeinde, in der das möglich ist. Das ist nicht selbstverständlich«.

Seit 2005 gibt es in der Stadt Engen einen Jugendgemeinderat. Alle zwei Jahre lassen sich neun Mädchen und Jungen für die Amtszeit von zwei Jahren in das Gremium wählen, um die Interessen und Anliegen der Jugendlichen, aber auch allgemeine Angelegenheiten in der Stadt gegenüber dem Bürgermeister, dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung zu vertreten.



»Wir sind stolz darauf, in unserer Stadt Jugendliche zu haben, die sich kommunalpolitisch engagieren, und wir wissen diesen Einsatz zu schätzen«, betonte Bürgermeister Johannes Moser bei der Verpflichtung der neuen Jugendgemeinderätinnen und -räte und versprach: »Wir werden Euch gerne fördern und unterstützen«. Zur Einführung in kommunalpolitisches Wirken werden die Jugendgemeinderätinnen und -räte ein Seminar besuchen. Im Anschluss an die Verpflichtung stellte sich das junge Gremium zum Foto: (von links) Tim Heuser, Marius Berner, Sophia Jedlicka, Matteo Utzler, Aaron Küchler, Gioia Verchio, Elias Hogg, Alexa Stärk und Emily Steiner.

Bild: Hering



Die Verpflichtung der neun am 24. Januar neu- oder wiedergewählten Mitglieder des Jugendgemeinderates Engen fand in der vergangenen Woche im Rahmen der Gemeinderatssitzung statt. Mit der Formel »Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt und ihrer Ortsteile gewissenhaft zu wahren und das Recht ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern«, von Matteo Utzler in Vertretung für alle Mitglieder gesprochen, wurden die Jugendgemeinderätinnen und -räte entsprechend den Regelungen der Gemeindeordnung in die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgabe verpflichtet. Mit einem coronakonformen »Elfenbogencheck« anstelle Handschlag bestätigte Bürgermeister Johannes Moser die Verpflichtung.

Bild: Hering

Übrigens

... war sich der **Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss** in seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 2. März einig, die ursprünglich von der Musikschule Engen gUG angemieteten Räume einer freien Lehrerergemeinschaft zur musikalischen Ausbildung zu vermieten.

... bat CDU-Gemeinderätin Erika Fritschi in der jüngsten Gemeinderatssitzung die Verwaltung, den bereits älteren **Spielplatz in der Distelstraße**, der »auch von der Optik her nicht mehr ansprechend ist«, zu überprüfen und gegebenenfalls zu erneuern. Stadtbaumeister Matthias Distler informierte, dass eine Überprüfung ohnehin für dieses oder nächstes Jahr vorgesehen sei.

... sprachen Gemeinderätin Erika Fritschi und der CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz der Verwaltung ein sehr großes Lob für die Umsetzung der schönen **Osterdekoration** in der Stadt aus, über die sie sehr gute Rückmeldungen aus der Bevölkerung erhalten hätten. Positiv gewertet wurde auch, dass bei der Osterrallye der Einzelhandel mit eingebunden worden sei. »Die Ideen kamen aus dem Bürgerbüro und dem Bauhof«, hob Bürgermeister Johannes Moser hervor und schloss sich dem Lob für die gelungene Aktion, »die Leute wieder in die Altstadt zu bringen«, begeistert an.

... regte CDU-Gemeinderat Martin Schoch im Zusammenhang mit der Annahme der Spende eines Defibrillators für die Grundschule Engen an, in jedem Ortsteil einen öffentlich zugänglichen **Defibrillator** anzubringen, zum Beispiel im jeweiligen Bürgerhaus. Eventuell könne diese Aktion über Spendenaufrufe realisiert werden.

Gabriele Hering

Drei Rotmilan-Horste

Windenergiestandort »Staufenberg« bei Stetten wird aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht weiter verfolgt

Hegau. Im Zusammenhang mit drei geplanten Windenergieanlagen auf der Gemarkung der Stadt Tengen im Gewinn »Brand« wurde in einem Bürgerbeteiligungsprozess im Engener Bereich »Staufenberg« ein Ersatzstandort für den Verzicht auf eine sehr nahe am Engener Ortsteil Stetten gelegene Windenergieanlage gesucht und gefunden.

Nun wurden bei der Artenschutz-Voruntersuchung im genehmigungsrechtlich maßgeblichen 1.000-Meter-Radius drei Rotmilan-Horste gefunden, so dass der Standort »Staufenberg« vom Projektentwickler solarcomplex nicht weiter verfolgt wird.

Die Hegauwind-Gruppe hat den Bereich um den Standort Brand nach einem neuen weiteren Ersatzstandort überprüft und ein neues Parklayout festgelegt. Dieses ist so angepasst, dass wieder alle drei Anlagen auf der Gemarkung Tengen stehen. Allerdings hält der neue dritte Standort einen Mindestabstand von 1.600 Metern zum Bezugspunkt Kirche Stetten ein. Dieser Abstand war zwischen solarcomplex und der Stadt Engen für den Fall, dass der Ersatzstandort »Staufenberg« realisiert wird, schriftlich vereinbart worden. Auch wenn dieses nun nicht möglich ist, möchten die Projektbeteiligten bestmöglich auf die Belange der Bürger in Stetten Rücksicht nehmen.

Auch im neuen Parklayout wird von einem Stromertrag von

rund 10 Millionen Kilowattstunden (kWh) je Windenergieanlage beziehungsweise 30 Millionen kWh bei drei Windenergieanlagen ausgegangen. Das stellt einen erheblichen Beitrag zum dringend notwendigen Klimaschutz dar.

Bürgermeister Johannes Moser bedauert, dass die Anlagen im Bereich »Staufenberg« aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht umsetzbar sind. »Der Standort wurde von einer großen Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger mitgetragen und hätte einen insgesamt höheren Beitrag für den Klimaschutz geleistet«, so Moser. Er bedankt sich bei der Hegauwind-Gruppe und dem Projektentwickler solarcomplex, dass diese nicht auf den alten strittigen Standort zurückgehen.

Der neu geplante Bereich der dritten Windenergieanlage liegt deutlich weiter entfernt vom Stettener Ortskern und nicht im direkten Blickfeld Richtung Hegau/Bodensee.

Hegauwind: An der Projektgruppe für den Windpark Brand sind zehn Stadtwerke und Bürgerenergieunternehmen aus dem Hegau beteiligt. Die Stadtwerke Engen, Stockach, Singen, Radolfzell, die Gemeindewerke Steißlingen, die Thüga, die Bürgerenergie Bodensee eG und solarcomplex sowie aus der angrenzenden Schweiz die EKS und SH Power. Mit der Erarbeitung eines Genehmigungsantrags ist solarcomplex beauftragt.



Das neue Parklayout für den Windpark »Brand« auf Tengerer Gemarkung.

Bild: solarcomplex



Vor 20 Jahren wurde der Förderverein der Stadtbibliothek Engen gegründet. Gaby Stocker (links) und Jutta Pfitzenmaier stießen in der vergangenen Woche mit einem Glas Sekt auf weitere gute Jahre an. Beide sind seit Anbeginn, also seit 20 Jahren, im Vorstand des Fördervereins und freuen sich, dass 18 Leute der allerersten Stunde dem Verein treu geblieben sind und bis heute kaum jemand die Mitgliedschaft aufgekündigt hat. Derzeit hat der Verein 111 Mitglieder. Ein Festwochenende zum 20-jährigen Bestehen von Bibliothek und Förderverein ist für den 11. und 12. Juni geplant, wenn die Corona-Bestimmungen dies erlauben. *Bilder: Förderverein*

Brand dämpft Freude über 20-jähriges Bestehen

Förderverein der Stadtbibliothek Engen sucht dringend neuen Lagerraum für Bücher

Engen. Vor genau 20 Jahren, am 27. März 2001, wurde im Gasthaus »Sonne« in Engen der »Förderverein der Stadtbibliothek« gegründet. Ziel war es, die Einrichtung einer Bücherei für Kinder und später auch für Jugendliche zu unterstützen. Weil die Stadt voll und ganz hinter dieser Idee stand und so viele Freiwillige mit anpackten, konnte schon am 14. Juli eine kleine Bibliothek in der früheren »Linde« eröffnet werden. Die damalige Bibliothekarin Lilo Banhardt hatte 1.000 Bücher und Kassetten in die Regale einsortiert. Schon damals halfen viele Ehrenamtliche bei den Öffnungszeiten.

Längst ist die Bücherei an ihren jetzigen Standort in der Hauptstraße 8 umgezogen und bietet dort auf stark vergrößerter Fläche mehr als 19.000 Medien für die ganze Familie. Wegen Corona ist jedoch der Betrieb stark eingeschränkt, und auch an eine kleine Feier war nicht zu denken. Trotzdem stießen Jutta Pfitzenmaier und Gaby Stocker auf weitere gute Jahre an.

Gedämpft wurde die Freude über 20 erfolgreiche Jahre jedoch durch den Brand im Bücherlager am Dienstag vergan-

gener Woche. Neben verschiedenen Gegenständen, die anderen Vereinen gehörten, wurde ein großer Teil der Spendenbücher für den großen Büchermarkt im Herbst vernichtet, nicht so sehr durch Feuer, sondern durch Wasser und Löschschaum. Nur dadurch gelang es der Feuerwehr, weiteren Schaden in der Lagerhalle zu verhindern. Trotz des großen Verlustes hofft der Förderverein, im Herbst wieder einen Markt veranstalten zu können. Bis dahin können leider keine Spendenbücher angenommen werden, denn es fehlt jetzt an einer Lagermöglichkeit. Der Keller der Bibliothek ist voll. **Wer einen trockenen Raum als Lager zur Verfügung stellen kann (Größe etwa von einer Garage), wird gebeten, sich bei der Stadtbibliothek zu melden. Tel. 07733/501839.** Keine Angst, Bücher brennen nicht ohne äußere Einwirkung.

Ohne den Büchermarkt kann der Förderverein die Bibliothek nicht so stark unterstützen wie bisher. Der Büchermarkt zieht jedes Jahr Bücherfreunde von nah und fern an zum Stöbern und um sich mit preisgünstigem Lesestoff einzudecken.



Ein großer Teil der Spendenbücher für den großen Büchermarkt im Herbst wurde bei dem Brand der Lagerhalle auf dem Schädler-Areal vernichtet.

Für zukunftsorientierte
Haustechnikkonzepte



SUCHEN WIR EINEN GELERTEN
HEIZUNGSBAUER

GERNE MEISTER ODER TECHNIKER
(M/W/D)

AUFGABEN:

Installation, Inbetriebnahme und Service im
Bereich Mini-BHKW

Wir freuen uns auf Ihrer Bewerbung,
gerne auch per E-Mail.

KONTAKT:

Senertec Center Engen GmbH

Herr Peter Löser

Gerwigstr. 8

78234 Engen

Tel.: 07733 5019200

info@der-dachs.de

www.der-dachs.com



Ostern zu Hause genießen



Noch bis zum 5. April sind im Alten Stadtgarten mehr als 350 bunte Zeichnungen zum Thema Ostern zu besichtigen. Weil der Ostermarkt coronabedingt auch in diesem Jahr ausfiel, hatte die Stadt alle Kinder aufgerufen, beim österlichen Schmücken der Altstadt mitzuwirken. Das Foto zeigt nur einen ganz kleinen Teil der höchst kreativen Werke.

Bild: Hering

Kulinarisch verwöhnen lassen

An Ostern kann die Küche zu Hause kalt bleiben

Engen (her). Zahlreiche Restaurants in Engen und Umgebung bieten auch über Ostern leckere Speisen zum Abholen an oder liefern diese sogar bis an die Haustüre. Da kann über die Osterfeiertage getrost die Küche kalt bleiben und das lange Wochenende zu Hause ganz entspannt geplant werden. Speziell jetzt empfiehlt es sich, sein Menü rechtzeitig zu bestellen, damit die Gastronomen planen können. Bei der großen Auswahl an hochwertigen, regionalen Ostermenüs ist für jeden Geschmack etwas dabei. Aber auch nach den Feiertagen freut sich die heimische Gastronomie über Bestellungen. Fein-

schmecker und Leckermäulchen tragen dazu bei, dass die Vielfalt der Betriebe in der Stadt auch während der schweren Zeit aufrechterhalten wird. Auf der Homepage der Stadt Engen (www.engen.de) präsentieren unter dem Punkt »wir kaufen lokal« nicht nur Gasthäuser ihre Angebote, auch der Einzelhandel und andere Dienstleister zeigen, was sie zu bieten haben. In schwierigen Zeiten zusammenrücken, das ist die Botschaft der Aktion »engagiertes Engen - wir kaufen lokal«, denn jeder regionale Einkauf hilft den Betrieben vor Ort und leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt.



Hegaublick 4
78234 Engen-Stetten
Tel.: +49 7733 8754
info@hegaustern.com
FB @HegausternEngen



LIEBE GÄSTE UND FREUNDE,

auf Grund der heutigen Umstände, unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, haben wir für Sie

LIEFER- UND ABHOLSERVICE

Bestellen Sie Ihre Speisen und wir bereiten diese frisch und so rasch wie möglich zu.

Unser Telefon: +49 (0) 7733 - 8754

auch über unseren Onlineshop

<http://die-schnitzelfarm.de>

Für Selbstabholer **10% Rabatt** auf Speisen

Unsere neuen

VORLÄUFIGEN ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Sonntag von 12.00 Uhr – 21.00 Uhr

Nehmt Euch Zeit die Augenblicke zu genießen, einen lieben Menschen zu treffen, glücklich zu sein.

Nehmt Euch Zeit für Euch und bleibt gesund.

Bis dahin alles Gute, Euer Schnitzelfarm-Team

**UNSER IMBISS
IST AM
WOCHENENDE
UND FEIERTAGS
AUCH FÜR SIE DA**

Anzeige

Frühlingserwachen

Nichts wie raus in die Natur

Rad-Tour und Picknick passen sehr gut zusammen

Hegau. Der Frühling ruft, und damit die Natur. Und über das lange Wochenende von Karfreitag bis Ostermontag hinweg lässt sich mit der Familie draußen so einiges anstellen. Zum Beispiel kann man eine schöne Fahrradtour durch den Hegau durchführen und an geeigneter Stelle ein kleines Picknick verzehren. Und das will gut vorbereitet sein. Bevor man sich auf das Rad schwingt, sollte man Reifen, Reifendruck, die Bremsen und das Licht überprüfen - wer auf Nummer sicher gehen will, kann das auch vom Fachmann erledigen lassen. Einfach per Telefon oder E-Mail einen Termin ausmachen. Damit das Picknick zu einem vollen Erfolg wird und jeder sei-

nen Spaß hat, sollte man schon im Vorfeld überlegen, welche Speisen und Getränke man mitnehmen möchte und welche Dinge für ein gelungenes Picknick im Grünen notwendig sind. Der Inhalt des Picknickkorbs hängt in erster Linie von den gewählten Speisen und Getränken ab. Wer ausschließlich Finger-Food oder belegte Brötchen mit ins Grüne nehmen möchte, der benötigt nicht unbedingt Besteck. Möchte man jedoch ein komplettes Menü mit Vorspeise und Dessert servieren, dann sollte auch der Inhalt des Picknickkorbs entsprechend ausfallen. Zusätzlich zum Geschirr empfiehlt es sich, ausreichend Servietten und Küchentücher mit ins Grüne zu nehmen.



Am besten schmecken die Leckereien aus der Region in der Natur.

Boden / Wand Fenster

Wir vermessen, liefern und wenn gewünscht, verlegen oder nähen wir auch für Sie.

Unsere Kompetenz – Ihre Sicherheit



schaub
Raumgestaltung

Franz Schaub Teppich- und Gardinenhaus

Telefon: 07708/9200-0 · Fax: 07708/9200-24
 info@schaub-raumgestaltung.de · www.schaub-raumgestaltung.de
 78187 Geisingen-Leipferdingen · Mühlalstr. 12

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 und 13.30 – 18.00 Uhr, Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

DIE FREIE RADWERKSTATT IN SINGEN

BEI UNS WIRD SERVICE GANZ GROS GESCHRIEBEN!

BIKESERVICE LUTZ

INDUSTRIESTRAßE 15 · 78224 SINGEN · T. 07731.796 50 80

ENTDECKE DIE FREIHEIT

Übrigens, ... wir kümmern uns um Ihr E-Bike auch noch nach dem Kauf.

- Verkauf
- Ersatzteile
- Reparaturen
- Zertifizierter E-Bike-Diagnose-Service für Bosch und Shimano

BOSCH

SHIMANO STEPS

STÖRK bikeshop

Ehinger Str. 19 | 78259 Mühlhausen-Ehingen | Tel. 0 77 33/5 05 71-0

Anzeige

Ostern zu Hause genießen



Übergrößen und mehr: Seit über drei Jahrzehnten ist »Hildebrand-Moden« in Emmingen-Liptingen in der Hauptstraße 43 im Familienbesitz und kümmert sich um Menschen mit besonderen Bedürfnissen im Bereich der Übergrößen. In großer Auswahl wird Mode für Damen in den Größen 42 bis 66 und für Herren in den Größen 52 bis 86 für Jung und Alt präsentiert. Für jeden Geldbeutel ist etwas dabei. Kleine Änderungen werden sofort und gratis erledigt. Das Modegeschäft ist rollstuhlgerecht und familienfreundlich eingerichtet mit Parkplatz vor der Tür. Anregungen erhält man auch unter www.hildebrand-moden.de. Aufgrund von Corona werden Interessierte gebeten, unter Tel. 07465/2484 einen Termin zu vereinbaren.

Restaurant



Kapuzinerstube

Karfreitag bis Ostermontag: 3-Gang-Menü
zur Abholung zwischen 17 bis 20 Uhr.
Ansonsten Mittwoch bis Sonntag:
Essen Außerhaus zwischen 17 bis 20 Uhr.

Bestellt werden kann auf: www.restaurantkapuzinerstube.com
oder telefonisch 07733-6876

Übergrößen und mehr ...

ändern - gratis - sofort

Frühjahr- und Sommermode
... und viele tolle Angebote ...

HILDEBRAND *Moden* **Wegen Corona:**
Anrufen und Termin vereinbaren.
Damen-Gr. bis 64. Herren-Gr bis 86.

78576 Emmingen, Hauptstr. 43,
+49 (0) 74 65 24 84

Aufpreis Spiegelgläser in Silber/Grün/Blau: 40,-€. Statke sph. 4,0 cyl 2,0. Glasfarbe Braun und Grau.

OUTDOOR-Komplettbrille
In Ihrer Sehstärke.

Reebok

In Ihrer Sehstärke
Für die Ferne
189€*

OLBRICH UNITED OPTICS

SINGEN, Scheffelstr. 14 | Tel. 07731 65771

Wir haben für Sie geöffnet !!
Ihr Fachgeschäft für orthopädische
Einlagen, Kompressionsstrümpfe
und Bandagen.

Schicke und bequeme Schuhe
von Weite F bis M von



Ehinger
Gesunde Schuhe

78224 Singen
Hauptstraße 42
Tel. 07731/62540

Anzeige

Frohe Ostern

Kuriose Osterbräuche

Von Purzelbäumen zum Sonnenaufgang in Wales bis zum Riesen-Schokoladenosterei in Italien

Zwar schränkt das Coronavirus die Osterfeierlichkeiten auch in diesem Jahr wieder ein. Dennoch lohnt sich ein Blick auf zum Teil kuriose Traditionen.

Großbritannien: Schon früh am Ostermorgen quälen sich die Waliser aus ihrem Bett, noch bevor die Sonne aufgeht. Sie spazieren gemeinsam auf einen Hügel und erwarten den Sonnenaufgang. Für sie symbolisiert er die Auferstehung Christi. Sobald sich die ersten Sonnenstrahlen zeigen, schlagen die Waliser auf ihrem Hügel drei Purzelbäume.

Irland: Ostern bedeutet: Ende der Fastenzeit! Das feiern einige Iren noch heute mit einem symbolischen Begräbnis. Sie beerdigen Heringe und tragen

damit bildlich die Fastenzeit zu Grabe, in der Fleisch traditionell verboten ist und überwiegend Fisch gegessen wird.

Italien: Ein Schokoladenosterei mit einem Umfang von 2,50 Metern? Was wie ein kühner Kindertraum klingt, wird in Italien Wirklichkeit. Im kleinen Örtchen Castiglione in Teverina versucht die örtliche Schokoladenfabrik jedes Jahr an Ostern, ihren eigenen Rekord aus dem Vorjahr zu knacken. Kurz nach der 2000er-Wende fertigte sie das erste Ei. Ist das riesige, in Papier gewickelte Exemplar fertig, kommt es auf die Waage - um dann Stück für Stück in den Mündern der Zuschauerinnen und Zuschauer zu verschwinden.



Diese fantasievolle Osterkreation erfreut die Besucherinnen und Besucher der Altstadt in der Peterstraße. Bild: Stadt Engen

YOGA - KLANG - MEDITATION

Irina Yoga

Finde deine Mitte

Hatha Yoga Krankenkassenanerkannt **75 Min** **140€**
Di. 13.04. | 14.09.21 Impulshaus Engen 18.00 | 19.30
Mi. 14.04. | 15.09.21 Familienwerkstatt 18.00 | 19.30

Yoga Natur Stadtgarten Engen 60 Min **13 €**
Immer Montags bei gutem Wetter, ohne Regen ab 18°C. - 18.00
mit Anm., ab 4 Pers. 26.04 / 10.05. / 14.06. / 05.07. / 26.07.21

Infos & Anmeldung:

www.irinafutterer.de | +49 176 16 26 61 66



EU Neuwagen

3 x VW T-Roc 1,5 TSI DSG

Sitzheizung, Distanzregelung, Rückfahrkamera, LED Scheinwerfer, Alufelgen, indiumgrau met. **ab 27.950,- €**
Verbrauch innerorts 5,2; ausserorts 4,8; kombiniert 5,2/100 km
Benzin, CO₂ kombiniert 119g/km

4 x Skoda Kamiq DSG + Schalter

Sitzheizung, Distanzregelung, Rückfahrkamera, LED Scheinwerfer, Alufelgen div Lackierung **ab 21.450,- €**
Verbrauch innerorts 5,9; ausserorts 4,0; kombiniert 4,7/100 km
Benzin, CO₂ kombiniert 108g/km

3 x VW Grand California 600 + 680

Navi, Distanzregelung, Dusch, Küche, Rückfahrkamera, Standheizung, AHK, uvm., div Lackierung **ab 66.195,- €**
Verbrauch innerorts 8,7; ausserorts 8,1; kombiniert 8,3/100 km
Benzin, CO₂ kombiniert 218g/km

5 x VW California Beach 6,1 Edition + Camper

Navi, Distanzregelung, Rückfahrkamera, Standheizung, AHK Vorbereitung, uvm., div Lackierung **ab 61.950,- €**
Verbrauch innerorts 8,1; ausserorts 6,0; kombiniert 6,8/100 km
Benzin, CO₂ kombiniert 208g/km

Viele Interessante Fahrzeuge an Lager

Mercedes-Benz, Seat Arona, Seat Ateca, Smart uvm.

Autohaus Schmid

Im Breitenplatz 1, 78250 Tengen-Watterdingen

Telefon 0 77 36 / 92 13 24

E-Mail: info@schmidautohaus.de

www.schmidautohaus.de

Frühlingserwachen ...wir sind für Sie da!

Schnittblumen-Floristik-Frühlingsblüher-
Zimmerpflanzen-Samen-Erden

Jetzt an eine reiche Ernte und einen schönen Garten denken!

Wir haben Samen, Gemüsesetzlinge, Beeren- u. Ziersträucher, winterharte Stauden und vieles mehr.

In der Floristik haben wir tolle Oster-Deko-Ideen

Blumen Weggler

Schwarzwaldstr. 5

78234 Engen

www.blumen-weggler.com

Herzliche Ostergrüße aus den Partnerstädten

Freunde und Bekannte des Partnerschaftsvereins »Nachbarn in Europa« berichten

Engen/Partnerstädte. In Pannonhalma ist die Situation auch nicht besser als im benachbarten Burgenland. Von dort schreibt Elisabeth Szanati dem Engener Partnerschaftsverein, dass man im österreichischen Bundesland bis zum 6. April nur in Lebensmittelgeschäfte und Apotheken gehen darf. Danach braucht man für die anderen Geschäfte einen negativen PCR-Test, Schulen und Kindergärten sollen erst nach dem »Weißen Sonntag« öffnen, alle Lehrkräfte und Schulkinder werden getestet. Sie wünscht: »Ich möchte Ostern in Pannonhalma verbringen, auch wenn die Lage in Ungarn nicht viel besser ist. Viel lieber würde ich »wirklich gute Nachrichten« mit meinen herzlichen Ostergrüßen nach Engen schicken«. Auch der Pannonhalmer Bürgermeister Gábor Vas sendet Ostergrüße und beste Wünsche.

»In Pannonhalma ist die Schule

seit drei Wochen geschlossen, ebenso alle Dienstleistungen, nur Post, Apotheke und Lebensmittelgeschäfte dürfen öffnen, im »Ungarnland« sind viele krank, uns persönlich geht es aber gut«, berichtet Anita Ress mit Grüßen vom häuslichen Arbeitsplatz des Pannonhalmer Tourismusbüros.

Aus Trilport grüßen Bürgermeister Jean-Michel Morer und Birgit Schrüfer, Stadträtin für die partnerschaftlichen Kontakte mit Engen, ebenso Altbürgermeister Michel Vallier und seine Frau Paulette und viele Menschen in Trilport, die durch die Partnerschaften einen ganz neuen und positiven Blick auf »unser Europa« gewonnen haben. In Trilport wird viel gebaut: Die »Rue Montcaux« zwischen Festhalle und Schlosspark wird erneuert, das »Öko-Viertel Mondbogen« beim Bahnhof, am Rathaus-Parkplatz gibt es jetzt eine La-

destation für Elektroautos, beim Sportgelände laufen Sanierungsarbeiten auch für einen Kunstrasenplatz, an der Grundschule »Jacques Prevert« werden zwei Klassenzimmer angebaut, es gibt Planungen für eine Schulkantine. Bei all diesen Projekten gibt es einen engen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern über »Ville ouverte« (= offene Stadt), eine Agentur, die alle Akteure zusammenführt. »Ansonsten: Treffen, Eiersuchen und Ähnliches sind nicht erlaubt, wir sind Risikogebiet, das »soziale Leben« muss warten«, heißt es aus Trilport.

»Unsere Freunde im Elsass sind froh, dass die abendliche Ausgangssperre jetzt eine Stunde später beginnt: erst um 19 Uhr. So holen die Gäste ihr Essen beim Restaurant ab und können sich an den Tisch setzen, ohne es nochmals aufzuwärmen. In Frankreich schon um halb sieben das Diner zu neh-

men, geht gar nicht«, berichtet der Engener Partnerschaftsauftragte Ulrich Scheller.

Aus Moneglia kommen herzliche Grüße von Pianistin und Musikpädagogin Mariangela Marcone. Als Lehrkraft hat sie vor kurzem die Impfung mit AstraZeneca bekommen und sich drei Tage lang fiebrig gefühlt wie bei einer Influenza. Auch die Impfungen von über 80-Jährigen und einigen wenigen 70ern haben begonnen.

»Unsere Schule ist noch immer geöffnet, aber Hotels, Restaurants und Bars müssen geschlossen bleiben. Aber es geht uns gut hier; Moneglia bereitet sich darauf vor, so schnell wie möglich zu einem normalen Leben zurückzukehren. Bis Ende April gibt es Beschränkungen, was im Mai sein wird, wissen wir noch nicht. Wir hoffen, dass wir uns bald wieder sehen können«, so Mariangela Marcone.

Kommen Sie zu uns ins Team!

waldorf
 ►►► technik
 part of the HAHNGROUP



Waldorf Technik – das sind über 30 Jahre Erfahrung gepaart mit hohem Qualitätsbewusstsein und umfassendem Know-how. Werden Sie Teil unseres Teams von mehr als 150 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen!

Waldorf Technik steht für Präzision, Zuverlässigkeit und Innovation auf hohem Niveau. Als Spezialist für Highspeed-Automationen im Spritzgießbereich fokussieren wir uns auf die Anwendungsbereiche Medizintechnik, Verpackung und technische Bauteile.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- **Servicetechniker Sondermaschinen international** (w/m/d)
- **Industriemechaniker** (w/m/d)
- **Mechatroniker** (w/m/d)
- **Zerspanungsmechaniker** (w/m/d)
- **Teamleiter Lagerlogistik** (w/m/d)
- **Fachkraft Lagerlogistik** (w/m/d)
- **Operativer Einkäufer/Terminkoordinator** (w/m/d)

Wir bieten Ihnen eine freundliche und innovative Unternehmenskultur mit erfolgsorientierter Vergütung. Neben kreativem Handlungsspielraum, attraktiven Zusatzleistungen und modernen Arbeitsplätzen bieten wir Ihnen Zukunftssicherung und Stabilität durch internationale Ausrichtung und Entwicklungschancen.

Sie fühlen sich angesprochen und möchten mit uns Ihre Zukunft gestalten? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des nächstmöglichen Eintrittstermins an: jobs@waldorf-technik.de oder online über unser [Bewerbungsformular](#).



FORTSCHRITT DURCH LEICHTIGKEIT.

WIR HABEN AUCH IN DER CORONA-KRISE VIEL ZU TUN!

PACKEN SIE MIT AN UND STEIGEN SIE BEI UNS EIN ALS

MITARBEITER* (M/W/D)

FARBEINDRINGPRÜFUNG PT2

PRÜFWERKER* (M/W/D)

FARBEINDRINGPRÜFUNG

INSTANDHALTER (M/W/D)

MASCHINEN UND ANLAGEN

QUALITÄTSPRÜFER (M/W/D)

BETRIEBSELEKTRIKER* (M/W/D)

CNC-MASCHINENEINRICHTER* (M/W/D)

* EXTRA LEICHTER
EINSTIEG MIT UNSEREM
STARTERBONUS.

SICHERN SIE SICH IHREN NEUEN JOB – ALS LEICHTMACHER*IN!

Perspektive. Chancen. Entwicklung. Sicherheit – all das können wir Ihnen gerade in Corona-Zeiten bieten, weil wir weiter wachsen. Über 1.000 motivierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter planen, entwickeln und produzieren an unseren beiden Standorten innovative Leichtbauteile aus Aluminium für Autos, Flugzeuge und medizinische Instrumente – kreativ, präzise und innovativ. Seien auch Sie dabei. Werden auch Sie Teil des Leichtmacher-Teams. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerben Sie sich jetzt: www.leiber.com



15.000 Jahre alte Wolfsfunde zeigen Merkmale der Anpassung an den Menschen

Forscher der Universität Tübingen stellten Ergebnisse aus Fund in der Engener Gnirshöhle vor

Der Fund eines vollständigen Unterkiefers eines Wolfes in der Gnirshöhle im Brudertal bei Engen lässt ein Anfangsstadium der Domestikation (allmähliche Umwandlung von Wildtieren in Haustiere) durch Anfüttern von ursprünglich wildlebenden Caniden (Tierfamilie der Hunde) erkennen. Dieses Forschungsergebnis ist der interdisziplinären Verbindung der klassischen archäozoologischen Methoden wie Morphologie und Metrik mit der Genetik und stabilen Isotopen zu verdanken. Drei WissenschaftlerInnen der Universität Tübingen stellten die Erkenntnisse kürzlich vor Ort vor.

Engen (her). Doch zuerst gilt es, 45 Jahre zurückzublenden: Bei der Suche nach dem unterirdischen Wasserlauf der Donau zur Aachquelle gruben junge Höhlenforscher aus Wiechs am Randen in der Gnirshöhle Ende 1976 einen Schacht aus und zerstörten dabei, ohne es freilich zu merken, einen kleinen eiszeitlichen Wohnplatz aus der Zeit des Magdalénien, einer Kulturstufe der Altsteinzeit, circa 15.500 bis 13.000 Jahre vor heute. Den Fund eines menschlichen Oberschenkels meldeten sie zwar der Stadt Engen, aber erst ein zufälliger Kontrollgang des Singener Kreisarchäologen zur benachbarten eiszeitlichen Fundstelle Petersfels informierte die zuständige Behörde. Unter Leitung von Dr. Gerd Albrecht versuchte das Tübinger Institut für Urgeschichte im Frühjahr 1977, die archäologischen Reste zu bergen. Der Wiechser Höhlenverein hatte einen Durchgang zu einem hinteren Höhlenteil geschaffen, der seit dem Ende der Eiszeit verschlossen war. Während der Besiedlung in der Eiszeit waren durch einen kleinen Spalt sowohl Abfälle als auch verlorene Objekte der Bewohner in diesen tiefer liegenden, damals nicht zugänglichen Höhlenteil gerutscht. Auf der Oberfläche dieses kleinen Schuttkegels, der

viele Funde enthielt, lag der recht vollständige Unterkiefer eines Wolfes. Es wurde gleich vermutet, dass es sich um eine frühe domestizierte Form, also um einen Hund, handeln könnte. Aufgrund der damals noch sehr eingeschränkten Möglichkeiten der Analyse von Funden beschränkten sich alle Aussagen auf morphologische Merkmale wie die Größe des Kiefers oder die »Kulissenstellung« der Zähne (das heißt, die Zähne stehen versetzt und nicht in einer Reihe hintereinander). Diese »Kulissenstellung« entsteht durch eine Verkürzung der Schnauze, die typisch für den Beginn der Domestikation bei Hunden ist. Im November 2017 bekam Dr. Susanne Münzel den Zuschlag für die Faunenauswertung der Gnirshöhle, die seit den Grabungen in den 1970ern nicht ausgewertet worden war. Relativ schnell entstand die Idee, daraus ein interdisziplinäres Projekt zu machen und die klassischen archäozoologischen Methoden, wie Morphologie (Lehre von der äußeren Gestalt, Form der Lebewesen, der Organismen und ihrer Teile) und Metrik (Dr. Susanne Münzel), mit

der Paläogenetik (Saskia Pfrengle, MSc) und der Biogeologie (Dr. Chris Baumann) zu verbinden, um eine Synergie der Fächer zu bewirken.

Im Mittelpunkt der Untersuchungen stand der Caniden-Unterkiefer (GN-999) aus der Gnirshöhle I, der relativ klein erscheint, aber metrisch immer noch zu den kleinen Wölfen gerechnet werden könnte. »Mittels Morphologie und Metrik ließ sich dieser Unterkiefer weder dem Hund noch dem Wolf eindeutig zuordnen«, erläuterte Dr. Susanne Münzel.

Auch aufgrund der mitochondrialen DNA konnten die in der Gnirshöhle gefundenen Caniden nicht eindeutig den Hunden oder den Wölfen zugeordnet werden. »Eine genetische Zuordnung könnte eventuell durch die Untersuchung der Kern-DNA der väterlichen Linie erfolgen, die hierzu noch nicht stattgefunden hat, weil das mit wesentlich höherem Aufwand verbunden ist und eine hohe Qualität der Proben voraussetzt«, so Saskia Pfrengle.

Nun kam die dritte Disziplin ins Spiel: Mit stabilen Isotopen, in diesem Fall Kohlenstoff- und

Stickstoff-Isotopen, kann man untersuchen, welchen Platz Individuen in der Nahrungspyramide einnehmen. »Bei hohen Stickstoff-Werten können wir beispielsweise von einer fleischlichen, bei niedrigen Werten von einer pflanzlichen Ernährung ausgehen«, erklärte Dr. Chris Baumann. Dieser Wert könne auch verwendet werden, um wilde Caniden (wie Wölfe) von denen zu unterscheiden, die in Nähe des Menschen lebten oder sogar von ihm gefüttert wurden. Das ist der Fall für die Caniden aus der Gnirshöhle: Ihre Ernährung unterscheidet sich ganz klar von wildlebenden Wölfen, wie sie im Kesslerloch (CH) oder im Hohle Fels (Schwäbische Alb) vorkamen. Fazit: »Wir erkennen hier ein Anfangsstadium der Domestikation in der Gnirshöhle durch Anfüttern von ursprünglich wildlebenden Caniden«, so Baumann. Dieses Anfangsstadium sei allerdings noch nicht durch morphologische Merkmale nachweisbar und auch nicht durch die mitochondriale DNA, die, wie erwähnt, nur einen Teil der Vererbung abbilde, nämlich die mütterliche Linie.



Nach der Vorstellung der Forschungsergebnisse stellten sich (von links) Dr. Gerd Albrecht, Gnirshöhlen-Führer Alfred Rigling, Dr. Susanne Münzel, Bürgermeister Johannes Moser, MSc Saskia Pfrengle und Dr. Chris Baumann unterhalb des Eingangs zur Gnirshöhle zum Foto.

Bild: Hering

Jubilare

- Frau Ursula Glatt, Welschingen, 75. Geburtstag am 3. April
- Herr August Wittl, Engen, 75. Geburtstag am 5. April

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Freitag, 2. April: Christophorus-Apotheke, Bahnhofstraße 3, Engen, Telefon 07733/8886

Samstag, 3. April: Apotheke Sauter, Ekkehardstraße 18, Singen, Telefon 07731/63035

Sonntag, 4. April: Apotheke im real, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827657

Montag, 5. April: Central-Apotheke, Hegaustraße 26, Singen, Telefon 07731/64317

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/ 800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau
 St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenweg 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag

bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.
Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244
Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044
Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke
 Engen: In dringenden Notfällen
Rufnummer 0800 9480400.

Schnelle Hilfe bei Brustschmerz

Hegau-Bodensee-Klinikum Singen wurde als »Chest Pain Unit« rezertifiziert

Hegau. Beim Herzinfarkt zählt jede Minute. Hält ein akuter Brustschmerz länger als zehn Minuten an, dann kann der Notruf lebensrettend sein. Doch ist jeder Brustschmerz (englisch »chest pain«) ein Anzeichen für einen Infarkt? Oder handelt es sich um eine Lungenembolie, den Einriss einer Hauptschlagader oder um eine Blutdruckkrise? Alle vier Krankheitsbilder können sich gleich präsentieren, weiß der erfahrene Kardiologe PD Dr. Marc Kollum, Chefarzt der I. Medizinischen Klinik am Singener Krankenhaus. Eine schnelle standardisierte Abklärung ist deshalb erforderlich, um eine erfolgreiche Behandlung des Patienten einleiten zu können.

Je besser ein Krankenhaus personell, strukturell und technisch aufgestellt ist, desto besser für den Patienten. Das sorgt dafür, dass Qualitätsstandards eingehalten werden können; diese sichern die Versorgung der Patienten und können so Leben retten.

Im Singener Krankenhaus stimmen die Voraussetzungen und deshalb wurde seine Brustschmerzeinheit (Chest Pain Unit) durch die Deutsche Ge-

sellschaft für Kardiologie, Herz- und Kreislaufforschung rezertifiziert. Die Anforderungen sind hoch und so freut sich das Team rund um Chefarzt Dr. Marc Kollum, dass die Anstrengungen erneut belohnt wurden. Das Hegau-Bodensee-Klinikum ist seit 2012 als »Chest Pain Unit« zertifiziert, seitdem wurden dort 5.000 Menschen erstversorgt. Wird ein Patient mit akutem Brustschmerz in die Notfallambulanz gebracht, dann erfolgen nach genauen engen zeitlichen Vorgaben die Diagnose und die Einleitung der Therapie. Das erfordert, dass rund um die Uhr an sieben Tage der Woche die notwendigen Fachleute, also interventionell tätige Kardiologen, jederzeit verfügbar sind. Im Singener Krankenhaus gibt es diese geforderten vier Spezialisten zusätzlich zum Chefarzt. Die ständige Bereitschaft und die schnelle Abklärung bedeutet für den Patienten, dass Folgeschäden verhindert werden und somit seine Lebensqualität erhalten werden kann. Für Chefarzt Dr. Kollum und sein Team ist dies Anliegen und Verpflichtung zugleich, die sie mit der Zertifizierung eingehen.

Große VdK-Pflegestudie startet im April

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Oberer Hegau, informiert

Hegau. Die Herausforderungen der ambulanten Pflege sichtbar machen - das bezweckt die große VdK-Pflegestudie, die am 1. April startet.

In Baden-Württemberg leben gut 470.000 pflegebedürftige Menschen. 80 Prozent von ihnen werden zu Hause gepflegt. Wie sieht diese ambulante Pflege konkret aus? Wie klappt das Zusammenspiel von Pflegediensten und pflegenden Angehörigen? Wie bewältigen die Menschen diese Herausforderungen? Wo hapert es?

Um solche Fragen geht es bei der Pflegestudie des VdK Deutschland in Kooperation

mit der Universität Osnabrück. Durch ihre anonyme Mitwirkung vom 1. April bis 9. Mai können Bürger dazu beitragen, dass die ambulante Pflege greifbar wird, konkrete Leistungen ebenso wie Probleme sichtbar werden und zugleich Reformanstöße erfolgen können. Zum Online-Fragebogen geht es über www.vdk.de/pflegestudie. Dort werden auch die wesentlichen Fragen zur Studie beantwortet. Beteiligen können sich nicht nur Pflegebedürftige und pflegende Angehörige sondern auch Personen, die (noch) keine eigenen Erfahrungen mit der Pflege zu Hause haben.

Das Vertrauen mitten im Sturm

Geistliche Besinnung:
heute vom evangelischen Pfarrer i. R. Hans-Rudolf Bek

Der aufblühende Frühling ist wunderschön, wir sehen die Primeln und Krokusse im Garten leuchten und strahlen. Was hindert uns, darüber einfach froh zu sein? Es ist die Großwetterlage der weltweiten Pandemie, die Bedrohung durch einen unheimlichen Sturm, der angekommen ist. Es umgeben uns Stimmen der Angst und der Anklage gegen die politisch Verantwortlichen. Wie lange noch? Wann nimmt alles das ein Ende, was uns so ängstigt und beschwert?

Wir befinden uns in einem Sturm, ähnlich wie ihn uns die Evangelien von Jesus und den Jüngern erzählen. Sie hatten Wunderbares erlebt mit ihrem Meister, mit zwei Broten und fünf Fischen hatte er 5.000 Leute satt gemacht. Aber bei der anschließenden Bootsfahrt auf dem See Genezareth brach urplötzlich ein Sturm los, ein Fallwind an den Steilufern hatte ihn ausgelöst, das kommt dort bis heute immer wieder vor.

Und nun zeigt die Erzählung einen Gegensatz menschlichen Verhaltens inmitten der Bedrohung - den Unterschied zwischen Panik und Vertrauen. Jesus schläft mitten im Sturm, im Heck des Bootes ruht er auf einem Kissen, ein Bild friedlicher Geborgenheit - für die Jünger ist das unbegreiflich, sie wecken ihn auf und rufen in ihrer Angst: Meister, kümmerst es dich nicht, dass wir umkommen?

Und seine Antwort ist eine Frage: Warum habt ihr kein Vertrauen? Warum ist euer Glaube

so klein? Dass er so fragt, ist verwunderlich, er ist mitten in der Gefahr in einer anderen Dimension, in einer absoluten Geborgenheit - er ist im Leben und Sterben in seinem Vater geborgen, er wird am Karfreitag sagen: Vater in deine Hände befehle ich meinen Geist. Und zu dem, der neben ihm an Kreuz hängt, sagt er: Du wirst heute mit mir im Paradies sein!

Jesus ist anders als wir und doch als Mensch brüderlich an unserer Seite. Er ist auch heute mit uns im Boot wie damals im See - Sturm bei seinen Freunden. Er steht auf und gebietet dem Sturm und den Wellen: Schweige und verstumme - und das Meer wird ganz still. Er ist als der in Gott geborgene Mensch zugleich der ewige Sohn, der uns auch heute auf das Entscheidende anspricht: Habt doch Vertrauen, Gott ist doch da und ich bin bei euch!

Es gibt im Leben nichts Größeres als dieses Vertrauen, in das er uns hinein nimmt und einhüllt und dem Sturm in uns und um uns vollmächtig ein HALT gebietet. Er steht mitten unter uns auf und gebietet dem Toben der Wellen, und es tritt die wunderbare Stille ein, in der wir aufatmen können.

Jesus Christus, dem der Wind und die Wellen gehorchen, ist der Auferstandene - wir gehen seinem Ostern entgegen, immer neu sagt er zu uns: Habt keine Angst, ich bin bei euch alle Tage, ich lebe, und ihr sollt auch leben!

Pfarrer i. R. Hans-Rudolf Bek

Gastfamilien gesucht

Stiftung Liebenau Teilhabe bietet fachliche Begleitung und angemessenes Betreuungsentgelt

Hegau. Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen kön-

nen, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Infos unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Tel. 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

Ev. Kirchengemeinde Österlicher Stationenweg

Engen. Zu einem österlichen Stationenweg in und um die Kirche lädt die Evangelische Kirchengemeinde Engen Familien mit Kindern bis circa zehn Jahren am Ostersamstag und Ostermontag ein. An verschiedenen Stationen erleben die Familien die Ostergeschichte mit allen Sinnen und gehen am Ende auf die Suche nach einem versteckten Osternest.

Am Samstag (3. April) und am Montag (5. April) ist die Kirche jeweils von 15 bis 17 Uhr für den Stationenweg geöffnet, MitarbeiterInnen der Gemeinde sind vor Ort. Es wird um vorherige **telefonische Anmeldung** und Terminreservierung unter Tel. 982798 (Familie Wangerin) gebeten, damit die Familien jeweils alleine den Weg gehen können.

Gemeindeteam Neuhausen informiert Kar- und Ostertage in Neuhausen

Neuhausen. Das Gemeindeteam Neuhausen lädt in der Karwoche und über die Ostertage ein, in der katholischen Kirche St. Blasius Neuhausen einzukehren und zu verweilen. Für interessierte Gläubige liegen gesegnete Palmzweige zum Mitnehmen bereit.

Am Ostermontag, 5. April, um 10:30 Uhr, lädt das Gemeindeteam Neuhausen zu einem festlichen Oster-Wortgottesdienst mit Kommunion-Austeilung ein.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernimmt Familie Heggemann.

Ev. Kirchengemeinde Friedhofsandacht am Ostersonntag

Engen. Nachdem die Osterandacht am Ostersonntag im vergangenen Jahr coronabedingt leider abgesagt werden musste, möchte die Evangelische Kirchengemeinde in diesem Jahr an die Tradition der Auferstehungsfeiern anknüpfen. Morgens um 7 Uhr treffen sich die Gläubigen auf dem Platz vor der Friedhofskapelle, um im ersten Licht des Morgens dem Wunder der Auferstehung Jesu nachzuspüren. Die Gemeinde bittet um Einhaltung der geltenden Coronabestimmungen, insbesondere um das Tragen einer medizinischen Maske und die Einhaltung der Hygieneabstände. Sollte die Inzidenz im Landkreis Konstanz über 200 steigen, muss die Andacht entfallen. Bitte auf aktuelle Hinweise unter www.evge-meinde-engen.de achten.

Ev. Kirchengemeinde Bitte informieren

Engen. Leider mussten zwei Gottesdienste wegen zu hoher Inzidenzwerte ausfallen. Die Evangelische Kirchengemeinde bittet zu beachten, dass jeweils kurzfristig auf ihrer Homepage www.evge-meinde-engen.de darauf hingewiesen wird.

Seelsorgeeinheit Ob. Heg. Materialien für Wohnviertelkreis

Engen. Ab heute, Mittwoch, 31. März, können die Mitglieder des Wohnviertelkreises die Materialien für April, Mai und Juni im Franziskussaal im katholischen Pfarrhaus abholen.

Anzeigenberatung **HEGAU
KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

**INFO
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail: info@info-kommunal.de

»Schau doch meine Hände an«

Zieglersche bieten kostenlosen digitalen Gebärdenkurs an

Engen. Die Gebärdensammlung »Schau doch meine Hände an« ermöglicht auf einfache Weise die Kommunikation mit nicht sprechenden Menschen. Interessierte können bei einem digitalen Schnupperkurs der Zieglerschen die Gebärden erlernen. Der Kurs besteht aus zwei Terminen: Am 13. und 20. April, jeweils von 18 bis 19.30 Uhr. Der

Kurs wird digital über Webex angeboten und ist kostenlos. Anmeldungen sind bis Freitag, 9. April, bei Kursleiterin Roswitha Österle, Referentin für Unterstützte Kommunikation in der Behindertenhilfe der Zieglerschen, möglich: oesterle.roswitha@zieglersche.de, Telefon 01520/9277456. Weitere Informationen unter www.zieglersche.de/gebraerdenkurse.

Die Gebärdensammlung »Schau doch meine Hände an« wurde unter anderem in der Haslachmühle der Zieglerschen, einer Einrichtung für Menschen mit Hör-Sprachbehinderung und gleichzeitiger geistiger Behinderung, entwickelt. Die Haslachmühle gilt als einer der Vorreiter der »gebärdenunterstützten

Kommunikation«. Anders als bei der »Deutschen Gebärdensprache« (DGS - anerkannte Sprache mit eigener Grammatik) werden die Gebärden aus »Schau doch meine Hände an« lautsprachunterstützend eingesetzt. Es werden die zentralen Begriffe eines gesprochenen Satzes durch eine entsprechende Handbewegung begleitet.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Donnerstag, 1. April, Gründonnerstag:

Engen: 19 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl
Aach: 19 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl, danach Gebetswache
Welschingen: 19 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl
Zimmerholz: 18.30 Uhr Rosenkranz
Tengen: 18.30 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl - wird auch per Livestream übertragen, anschl. Gebetsstunde, 20.30 Uhr österlicher Impuls

Freitag, 2. April, Karfreitag:

Engen: 15 Uhr Karfreitagssliturgie - wird auch per Livestream übertragen, 18.30 Uhr Trauermette
Aach: 15 Uhr Karfreitagssliturgie als Taizégottesdienst
Biesendorf: 18 Uhr Kreuzwegandacht
Mühlhausen: 18 Uhr Kreuzandacht
Stetten: 18 Uhr Kreuzwegandacht
Tengen: 15 Uhr Karfreitagssliturgie, anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 3. April, Karsamstag:

Engen: 9 Uhr Besuch am Hl. Grab, 20.30 Uhr Feier der Osternacht - die Plätze sind begrenzt
Aach: 20.30 Uhr Feier der Osternacht - wird auch per Livestream übertragen
Tengen: 9 Uhr Besuch am Hl. Grab

Montag, 5. April, Ostermontag:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet von der Choralschola des Engener Kirchenchores unter Leitung von Dagmar Hein - wird auch per Livestream übertragen
Aach: 7 Uhr Emmausgang, 9 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Neuhausen: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Zimmerholz: 9 Uhr Wort-Gottes-Feier
Tengen: 17 Uhr Vesper

Auf Grund der strengen Vorgaben sind die Plätze in den Gottesdiensten begrenzt. Ein Ordnungsdienst hilft bei Fragen. Die Kirchen sind eine halbe Stunde vor Beginn zugänglich. Bei Gottesdiensten ist von den Gläubigen eine medizinische Maske zu tragen.

Bitte beachten Sie, dass pandemiebedingt die Pfarrbüros momentan für Besucher geschlossen sind. Zu den Öffnungszeiten sind die Büros jedoch telefonisch für Sie erreichbar. Während der Ferien ist das Pfarrbüro in Engen nur vormittags von 10 bis 12 Uhr besetzt.

Aach: Von Gründonnerstagabend bis Karfreitagmorgen findet eine durchgehende Gebetswache mit Teilnehmenden aus der ganzen Seelsorgeeinheit statt. Die Anmeldung zur Gebetswache erfolgt vorab über einen Eintrag bei folgender Doodle-Liste: https://doodle.com/poll/h2si3q7ck4bf3w2b?utm_source=poll&utm_medium=link oder bei Werner Hornstein (Tel. 07774/929507), der auch bei Frage zur Verfügung steht. Das Gemeindezentrum neben der Kirche in Aach ist die ganze Nacht geöffnet, Tee zum Aufwärmen steht bereit.

Taizégottesdienst am Karfreitag: Die Karfreitagssliturgie findet als Taizégottesdienst statt. Szenische Elemente lassen die Passionsgeschichte konkret erlebbar werden.

Osterfeuer am Karsamstag: Zum Abschluss der diesjährigen Fastenkreuzaktion in

St. Nikolaus Aach wird das Fastenkreuz im Osterfeuer verbrannt, ebenso die Holzscheite von der Holzschicht-Aktion. Alle Osterkerzen der mitfeiernden Gemeinden der Seelsorgeeinheit werden entzündet. Danach Feier der Osternacht in der Stadtkirche.

Emmausgang: Am Ostermontag Treffen um 7 Uhr morgens am Aacher Schul-sportplatz (von Engen kommend links der B31 am Ortseingang Aach). Die TeilnehmerInnen erwartet ein starkes Gemeinschaftsgefühl bei diesem frühen Spaziergang mit verschiedenen Andachtsstationen unterwegs. Danach feierlicher Ostergottesdienst in der Aacher Stadtkirche St. Nikolaus um 9 Uhr.

Ansefingen: Offene Kirche. Herzliche Einladung ab Gründonnerstag zum Besuch der Kirche mit Impulsen und Musik zum stillen Gebet. Auch für Kinder liegt etwas bereit.

Ehingen: Am Karfreitag wird herzlich zur Kreuzverehrung eingeladen. Für eine persönliche Kreuzwegandacht liegen Begleithefte aus.

Mühlhausen - »Gekreuzigt, gestorben und begraben«: Kreuzandacht in der Pfarrkirche am Karfreitag, 2. April, um 18 Uhr.

Über die Osterfeiertage sind die Kirchen geöffnet. Man kann gerne bei einem Besuch in der Kirche an der geweihten Osterkerze die bereitgestellten Becherkerzen anzünden und sie dann mit nach Hause nehmen.

Hauskommunion in Engen: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 9. April, gebracht. Wer auch einmal im Monat die Hauskommunion empfangen möchte, meldet sich gerne im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/94080

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Ostersonntag: Kein Gottesdienst

Ostermontag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst. Verantwortlich: Pastoralreferent Manfred Fischer. Wichtiger Hinweis: nur begrenzte TeilnehmerInnenzahl möglich, Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes (FFP2- oder medizinische Masken müssen getragen werden), kein Gesang der Gemeinde

Evangelische Kirche

Gottesdienste:

Gründonnerstag: 20 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wurster)
Karfreitag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schwarze)
Ostersonntag: 7 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof (O. Wangerin), 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wurster)
Ostermontag: 10 Uhr Gottesdienst (A Mittelstädt)

Das Pfarramt ist in den Osterferien bis 9. April nur eingeschränkt nach Terminabsprache geöffnet, Tel. 8924.

Da coronabedingt die Umluft-Heizung in der Kirche nur bis zum Gottesdienstbeginn und nicht während des Gottesdienstes betrieben werden darf, werden die GottesdienstbesucherInnen gebeten, sich entsprechend warm anzuziehen. Laut Coronaverordnung müssen auch im Gottesdienst Medizinische Masken getragen werden, entweder FFP2- oder Medizinische OP-Masken.

Gemeindetermine/Kreise:

Aufgrund der aktuellen Situation finden im Moment keine Kreise statt.

ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

- Firmennetzwerke
- Reparaturservice
- Virenbereinigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

Der Homeoffice Profi

- Homeoffice Installation und Einrichtung
- Homeoffice zu günstigen Preisen
- Homeoffice sicher und schnell

PC KLINIK+

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

- Individuelle Beratung
- Hilfe bei Produktfragen
- Testen der Kobold Produkte
- Original Vorwerk Verbrauchsmaterial

Ihr Ansprechpartner für
Teilgebiete in Engen, Tengen, Hilzingen,
Gottmadingen, Randegg und Ebringen:

Roland Troll

Kundenberater Vorwerk Kobold
78337 Öhningen
Telefon: 0171 – 622 87 38
roland.troll@kobold-kundenberater.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG
Mühlenweg 17 - 37, D-42270 Wuppertal



Sie sind
Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) und haben Lust auf die Arbeit in einer qualitätsorientierten, modernen Praxis mit wertschätzendem Betriebsklima und guten Rahmenbedingungen?

Wir erweitern unser Team im Bereich der **Behandlungsassistenten** in unserer Zahnarztpraxis Dr. Loose in Rielasingen, Vollzeit/ Teilzeit.

Weitere Informationen unter: www.dr-loose.de/karriere
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: silke.loose@dr-loose.de
Dr. med. dent. Loose | Albert-ten-Brink-Str. 2 | 78239 Rielasingen



WIR SUCHEN DICH!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen? Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für die Verteilung des Hegaukuriers in Engen, Mühlhausen.

Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben
Bei Fragen: 0800 / 999 5 666 / zusteller@psg-bw.de

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service für alles rund um das Thema Heizung und Sanitär - auch im Notfall - sind wir gerne für Sie da - rufen Sie an!

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

Heizung Bäder Notdienst



Wir sind das Tor

Garagentor von Hörmann inkl. Antrieb, 9 Farben, 4 Größen, 42 mm dick, hohe Wärmedämmung, sehr leise

Alle zum Preis von **949,- €**

Schelle Singen-Süd www.schelle-singen.de
Der Haus-Ausstatter Industriestr. Telefon 07731/5991-27

gesucht gefunden

Mietgesuche

Wohnung gesucht

Junges, freundliches Lehrerehepaar sucht ab Juni/Juli eine Wohnung. 3-4 Zi., ca. 100 m², Balkon, Küche. Keine Raucher, keine Haustiere. andreas.c.schumacher@gmail.com
Telefon 0176-53330254

Zu verschenken

Wir verschenken Meerschweinchen

kleine oder große Tiere!
Fam. Broszjo
78234 Engen, Im Glockenziel 6 E
Tel.: 01733042498

Sonstiges

Rentner M. 70 J. (einsam)

sucht Frau +-60, die auch einsam ist und Liebe sucht, bitte um Antwort:
H: 017646090953 + Whats App

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Sauna Solar Fitness
Gisi's Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Wir suchen für ein Handwerkerpaar dringend im Hegau **ein älteres, renovierungsbedürftiges Haus** zu kaufen, bis ca. € 400.000,00
Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260

Für ein Rentnerehepaar suchen wir ein **kleines Haus mit Garten** bis ca. Euro 500.000,- zu kaufen.
Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260

Wir stellen ein zum 1.9.2021

Azubi im Metallbau m/w/d

- Ausbildungsdauer: 3½ Jahre
- Abschluss: Hauptschul-/Realschulabschluss

Sie verfügen über geschicktes Händchen und zeigen Interesse an einer Vielzahl handwerklich verschiedener Tätigkeiten? Wir bieten Ihnen einen gesicherten Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung in einem gesunden Unternehmen mit freundlichem Team.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung an hbeyl@web.de oder
Gebr. Beyl GmbH · Zeppelinstraße 18 · 78244 Gottmadingen



Gebr. BEYL GmbH
Zeppelinstraße 18
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/978019
www.gebr-beyl.com

Brandstiftung in Engen

Suche für meine Oldtimerteile und Werkzeuge in Engen und Umgebung größere Garage oder Hallenplatz.

Rolf Schuler
Telefon: 0160-94806315



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Mageres Suppenfleisch vom Jungrind
- Rinder- und Schweinebraten
- Grillfleisch vom Rind und Schwein
- Suppenfleisch vom Jungrind mit Bein
- frische Bärlauchbratwürste, Grillwürste
- Frische Eier auch bunt gefärbt, Almbutter
- verschiedene Rohmilchkäse, frisches Saisongemüse

Mittwoch 31.03.21 von 8–12. u. 14–18 Uhr geöffnet
Donnerstag 01.04.21 von 8–12. u. 14–18 Uhr geöffnet
Samstag 03.04.21 von 8.00–12.00 Uhr geöffnet

Verkauf Landwirtschaftsflächen Gemarkung Anselfingen (Engen)

Die Pfarrpfündestiftung der Erzdiözese Freiburg verkauft die folgenden beiden Grundstücke (Landwirtschaftsfläche) auf **Gemarkung Anselfingen** (Stadt Engen) gegen **Höchstgebot**.
Flst.Nr. 1531 mit 63,02 ar, Gewinn „Bellebern“ (mit Nachzahlungsverpflichtung)
Flst.Nr. 260 mit 45,22 ar, Gewinn „Talwiesen“

Bitte richten Sie Ihr Angebot (idealerweise für beide Grundstücke) gerne per E-Mail bis zum **31. Mai 2021** an die Stiftungen der Erzdiözese Freiburg, Herrn F. Maier, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg.
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel.-Nr. 0761/2188-909 bzw. per E-Mail an friedbert.maier@ordinariat-freiburg.de

Dachdecker Meister
sucht Nebenbeschäftigung.
Dachreparaturen aller Art:
Flachdachabdichtungen
Dachziegelreparaturen
uvm.
Telefon (Mobil): 017672602030

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK
Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99



VITAMINMARKT

GEÖFFNET

MO - FR 8 - 19 UHR
SA 8 - 16 UHR
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIELFALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 791 39 34
mail@vitaminmarkt.com
Angebot: 06.04.-08.04.21

- Spargel weiß** zum Tagespreis
Deutschland, Breisgau
- Neue Kartoffeln** zum Tagespreis
"Annabell" festkochend
- Champignon creme** 100g 0,79 €
Deutschland
- Walnüsse** 100g 0,49 €
Bio aus dem Hegau (auch geschält)
- Comté** 100g 2,99 €
Bio-Hartkäse, 12 Monate gereift, (FR)
- Bergkäse** 100g 1,99 €
Bio-Hartkäse, Tannheimer Tal, (AT)
- Grauburgunder** 0,75l 8,90 €
"Spargelwunder", Insel Reichenau
- ORUS Primitivo Salento IGT** 0,75l 8,90 €
Vinosia, Apulien



MEICHEL
Feinkost und Fisch
Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 955 70 12
info@feinkostundfisch.de
Angebot: 29.03.-10.04.21

- Biolachsfilet** 100g 2,99 €
Gezüchtet in Schottland
- Bachforellenfilet** 100g 2,69 €
Aus der Region
- Seelachs-Loins** 100g 2,49 €
Wildfang Island
- Buntbarschfilet** 100g 1,89 €
Wildfang, 100% grätenfrei
- Emder Matjes** 100g 1,99 €
Alle Sorten !!!
- Forellenterrine** 100g 2,99 €
Sehr lecker ...
- Räucherforellenfilet** 100g 2,89 €
Eigene Herstellung
- Flusskrebssalat** 100g 2,79 €
Verschiedene Sorten



ENGLER
Landmetzgerei
Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 922 00 60
info@metzgerei-engler.de
Angebot: 06.04.-08.04.21

- Krakauer mit Kümmel** 100g 1,29 €
Herzhaft gewürzt
- Rote / Servela** 100g 0,99 €
Frisch und knackig
- Hausmacher Salami** 100g 1,79 €
Mild im Geschmack
- Schweineschnitzel** 100g 1,19 €
Aus der Oberschale
- Rinderbraten** 100g 1,39 €
Mager

Mittwochsangebot: 7. April 2021
Gemischtes Hackfleisch 100g 0,69 €
Rind und Schwein
Liebe Kunden,
vom 06.04. bis 13.04. ist unsere Küche wegen Umzug geschlossen.
Nach 38 Jahren in Honstetten verlegen wir unseren Metzgerei-
betrieb von Honstetten nach Engen-Welschingen.

WIR SUCHEN VERKÄUFER (M,W,D) FÜR DEN WOCHENMARKT IN DONAUESCHINGEN.